











Vorworte	S. 04
Information	S. 06
 City-Tour St. Pölten	S. 08
 Shuttle St. Pölten – Krems	S. 14
 City-Tour Krems	S. 18
 Region Zwettl und Umgebung	S. 26
 Region Horn/Eggenburg	S. 38
 Region Tulln/Wagram	S. 52
 Region Wien Umgebung Nord	S. 64
 Region Wien Umgebung Ost	S. 70
 Region Wien Umgebung Süd	S. 78
 Region Eisenstraße	S. 96
Suchregister	S. 117

➔ Dieses Booklet informiert Sie über:

### MUSEEN

Angegeben sind Adresse und Website.

### VERANSTALTUNGEN

Zu jeder Veranstaltung finden Sie kurze Beschreibungen des geplanten Programms. Die Beginnzeiten jedes Programmpunkts sind genau angegeben.



DR. MONIKA LINDNER, ORF-GENERALDIREKTORIN

→ Der ORF steht 2005 ganz im Zeichen von „50 Jahre Fernsehen“ in Österreich. Seit 50 Jahren wichtigstes mediales Transportmittel der Kultur sowie erster Ansprechpartner für Kulturverantwortliche und Kulturschaffende zu sein, stellt einen wesentlichen und konkurrenzlosen Teil seiner Erfolgsgeschichte dar.

Darüber hinaus erfüllt der ORF die Funktion eines kulturellen Impulsgebers: Allein durch die Initiative zur „Langen Nacht der Museen“ konnten innerhalb der vergangenen fünf Jahre mehr als eine Million zusätzliche Besucherinnen und Besucher in Kontakt mit der vielfältigen Museumslandschaft in Österreich und Liechtenstein gebracht werden. An der sechsten „Langen Nacht der Museen“ nehmen nunmehr rund 500 und damit mehr Museen und Sammlungen als je zuvor teil. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Besuch der zahlreichen attraktiven Sonderprogramme und einzigartigen Schätze österreichischer Kultur!



NORBERT GOLLINGER, LANDESDIREKTOR ORF NIEDERÖSTERREICH

→ In diesem Jahr werden sich in Niederösterreich 86 Museen an der „Langen Nacht der Museen“ beteiligen. Im Mittelpunkt steht auch heuer wieder der Kulturbezirk im Landhausviertel in St. Pölten mit dem NÖ Landesmuseum sowie die Angebote rund um die KunstHalle Krems; zwischen beiden Städten verkehren Shuttlebusse, damit die Interessierten stressfrei mehrere Museen besuchen können.

Neben den großen Museen werden auch viele kleinere und weniger bekannte kulturelle Einrichtungen in allen Landesteilen geöffnet haben – im Großraum Zwettl, um Poysdorf, Eggenburg, Bruck an der Leitha, Hollenstein an der Ybbs und Wiener Neustadt beteiligen sich einige Museen unter großem persönlichen Einsatz der Museumsverantwortlichen an der Aktion.

Allen Initiatoren und Partnern gilt mein besonderer Dank für das Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit mit dem ORF. Das Landesstudio Niederösterreich wird die „Lange Nacht der Museen“ selbstverständlich wieder zu einem Programmschwerpunkt machen und schon im Vorfeld sowie am Veranstaltungstag selbst über die vielfältigen Aktivitäten berichten – im Radio, im Fernsehen in „NÖ heute“ und im Internet unter noe.ORF.at.

Ich wünsche mir persönlich, dass möglichst viele Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in der „Langen Nacht der Museen“ spannende und abwechslungsreiche Stunden erleben – vielleicht mit völlig neuen Einsichten und Erkenntnissen zur Kultur und Geschichte unseres Heimatlandes.

## TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelplatz für alle Besucherinnen und Besucher ist der **„Treffpunkt Museum“** am **Rathausplatz (in St. Pölten)** und am **Franz-Zeller-Platz (in Krems)**. Am 8. Oktober erhalten Sie dort Informationsbroschüren und schon ab Vormittag die „Lange Nacht“-Tickets.

## TICKETS

Das Ticket gilt von 18.00 bis 1.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und in Krems, St. Pölten und Mautern als **Fahrschein für die Shuttlebusse**.

Kaufpreis: regulär: € 12,-  
ermäßigt: € 10,-  
regionales Ticket: € 5,-

Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, Schüler/innen, Studenten/Studentinnen, Senioren/Seniorinnen, Menschen mit Behinderung und Präsenzdienler. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei.

Im Vorverkauf ist das Ticket in **allen teilnehmenden Museen**, in allen **Filialen der Erste Bank**, in ausgewählten **Sparkassen** (für deren Kunden ermäßigt) sowie am Tag der Veranstaltung am **„Treffpunkt Museum“** erhältlich.

## BUSROUTEN

Der „Treffpunkt Museum“ am Rathausplatz bzw. am Franz-Zeller-Platz ist gleichzeitig auch zentraler Ausgangspunkt der City-Tour. In Intervallen von ca. 30 Minuten werden von 18.00 bis 1.00 Uhr alle Veranstaltungsorte angefahren. Den genauen Verlauf der Busrouten entnehmen Sie bitte den Routenplänen im Booklet oder dem Internet. Die Museen der St. Pöltener bzw. Kremser Innenstadt erreicht man am besten zu Fuß. Alle Haltestellen der Busse sind speziell gekennzeichnet. Sollten trotzdem Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unser Informationspersonal in den Bussen und Museen.

## → REGIONALE MUSEEN

In Niederösterreich nehmen heuer wieder Museen außerhalb der Städte St. Pölten und Krems an der „Lange Nacht“ teil. Diese sind im Booklet und im Internet zur besseren Orientierung in „Regionen“ unterteilt. Als Eintrittskarte für diese Museen gilt das „Regionale Ticket“. Vorsicht: Diese Veranstaltungsorte werden nicht von Shuttlebussen angefahren, fallweise sind aber regionale Shuttledienste eingerichtet.

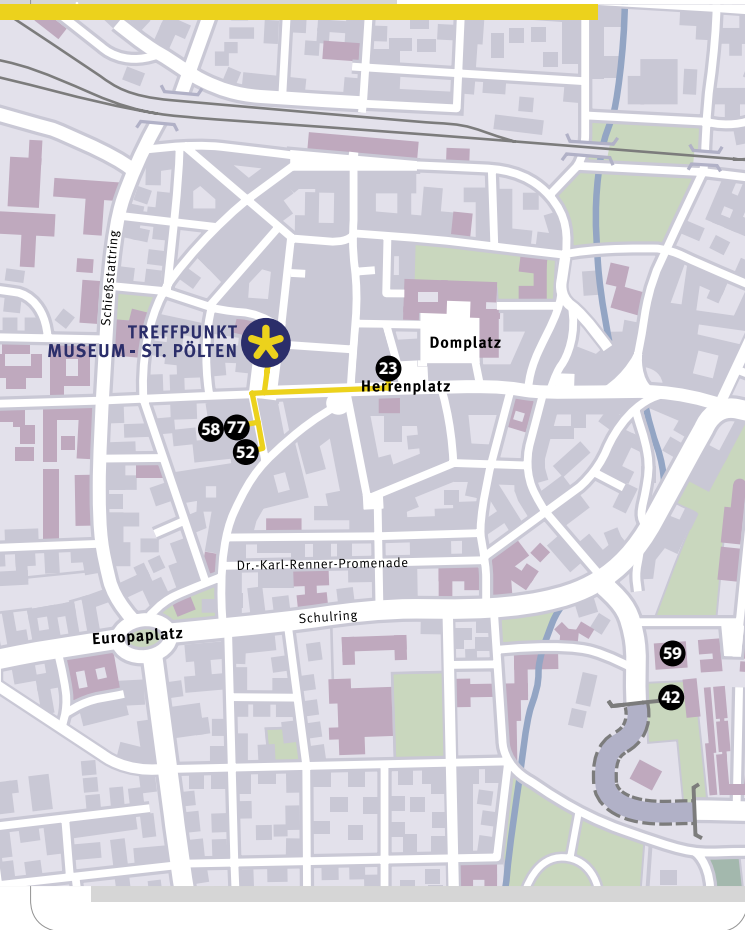
## ÖFFNUNGSZEITEN

Die genauen Beginnzeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung in diesem Booklets. Wann die einzelnen Events stattfinden, ist im Text angegeben.

## WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur „Lange Nacht“ finden sich wie üblich im Internet unter: **events.ORF.at**.

**Änderungen des Programms, insbesondere der Beginnzeiten vorbehalten.**



→ DIE CITY-TOUR ST. PÖLTEN UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Rathausplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungen zu Fuß:

- 23 Galerie Maringer \_\_\_\_\_ S. 10
- 77 Stadtmuseum St. Pölten \_\_\_\_\_ S. 11
- 58 Niederösterr. Dokumentationszentrum  
für moderne Kunst \_\_\_\_\_ S. 12
- 52 Museum im Hof \_\_\_\_\_ S. 13

**23 Galerie Maringer**

Herrenplatz 3  
3100 St. Pölten  
www.galerie-maringer.at



Seit 28 Jahren präsentieren wir in Einzelausstellungen wichtige Vertreter der österreichischen Gegenwartskunst wie z. B. Alfred Hrdlicka, Kiki Kogelnik, Arnulf Rainer, Franz Ringel, Markus Prachensky oder Hans Staudacher.

Von vielen weiteren nationalen (Christian Attersee, Paul Flora, Adolf Frohner, Karl Goldammer, Gugginger Künstler, Gottfried Kumpf, ...) und internationalen Künstlern (Karel Appel, Bruno Bruni, Marc Chagall, Keith Haring, Joan Miró, Pablo Picasso, ...) bietet die Galerie Maringer ständig ein breites Angebot an Originalarbeiten bzw. Originalgrafiken. Auch die Förderung junger Künstler ist der Galerie ein Anliegen.

**VERNISSAGE (19.00 UHR)**

Susanne Purviance: Neue Malerei

**LIVE-MUSIK (19.00–22.00 UHR)**

Italienische und griechische Lieder: Toni Wegscheider,  
Gitarrenbegleitung Reinhard Kieninger

**77 Stadtmuseum St. Pölten**

Prandtauerstraße 2  
3100 St. Pölten  
www.stadtmuseum-stpoelten.at



Das Stadtmuseum St. Pölten befindet sich im Zentrum der Altstadt im ehemaligen Kloster der Karmelitinnen. Im Zeitraum von 1964 bis 1985 wurde das Gebäude revitalisiert sowie 1976 eröffnet. Der 1. Stock des Museums präsentiert sich schon jetzt vollständig erneuert. Die von jungen Designern konzipierte Jugendstil-Abteilung ist der erste fixe Teilbereich des neuen Stadtmuseums.

Das künstlerische, aber auch das kulinarische Programm der „Langen Nacht“ orientiert sich an den aktuellen Sonderausstellungen des Stadtmuseums.

**ST. PÖLTEN 1945–1955 GESCHICHTE(N) EINER STADT  
(18.30–21.30 UHR)**

Spezialführungen durch die erfolgreiche Ausstellung „St. Pölten 1945–1955 Geschichte(n) einer Stadt“:  
Prominente St. Pöltner Zeitzeugen plaudern mit den Besucherinnen und Besuchern über ihre Erinnerungen

**JAZZ IM KELLER (20.00 UHR)**

Karl Hodina spielt anlässlich seiner Jubiläumsausstellung im Stadtmuseum Jazz im Keller mit dem Joschi-Schneeberger-Quintett. Um den Wiener Bassisten Joschi Schneeberger hat sich in den vergangenen Jahren eine der bemerkenswertesten österreichischen Jazzgruppen gebildet. Es spielen: Joschi und Diknu Schneeberger, Striglo Stöger, Aaron Wonesch und Karl Hodina.

**TIPP** Kulinarische Schmankerln der Fa. Reibenwein im Jazzkeller



## 58 Niederösterreichisches Dokumentationszentrum für moderne Kunst

Prandtauerstraße 2  
3100 St. Pölten  
www.noedok.at

**DOK**

1978 gelang es Prof. Mag. Franz Kaindl im Zuge der Revitalisierung des Karmeliterhofes, das NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst zu errichten. Seit April 1995 leitet Prof. Mag. Erich Steininger als Präsident des Landesverbandes der NÖ Kunstvereine das DOK. Als Ziel dieser Institution – sie wird finanziell getragen – galt und gilt bis heute: Dokumentation der Gegenwartskunst, Archivierung von Daten, Publikationen, Fotos usw., Anlegen einer biografischen Sammlung über österreichische Künstler des 20. Jahrhunderts und Durchführung von Ausstellungen.

### AUSSTELLUNG – KÜNSTLERGENERATIONEN

Evelin Klein – Ernst Putzar

Henriette Leinfellner – Heinz Leinfellner

Therese Schütz-Leinfellner

Renate Merzinger-Pleban – Rudolf Pleban

Josef Tobner jun. – Josef Tobner sen.

Hilde Tobner, Ingetraut Maier-Schlager – Adalbert Schlager



## 52 Museum im Hof

Prandtauerstraße 4  
3100 St. Pölten

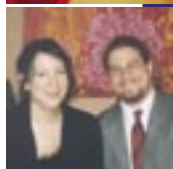
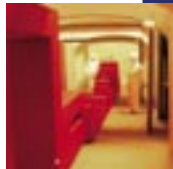
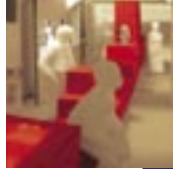
Nach einjähriger Schließung wurde das Museum im Hof am neuen Standort in der Prandtauerstraße wieder eröffnet. Eingebettet in eine neue zeitgemäße Ausstellungsarchitektur wird die Geschichte der Arbeiterbewegung im Großraum St. Pölten anschaulich und lebendig präsentiert. Unter dem Motto „Bewegte Zeiten“ erwarten Besucherinnen und Besucher interaktive Ausstellungselemente, aber auch Originaldokumente, -fotos, -bilder und -objekte von großer historischer Aussagekraft.

### EINFÜHRUNG (19.00 UHR)

Einführung in Konzeption und Inhalt des Museums im Hof durch Labg. Prof. Dr. Siegfried Nasko

### ROTE LIEDER VON ARBEIT, REVOLUTION UND WIDERSTAND (21.00 UHR)

Unter dem Titel „Rote Lieder von Arbeit, Revolution und Widerstand“ präsentieren Angelika Sacher und Klaus Bergmaier ihr spannendes Musikprogramm. Der Bogen der Darbietungen spannt sich von Liedern des 18. Jahrhunderts über die Hymnen der bürgerlichen Revolution von 1848 bis hin zur Musik der russischen Revolution und der Protestlieder der sechziger und siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts.



SHUTTLE ST. PÖLTEN – KREMS

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Rathausplatz St. Pölten erreichen Sie folgende Museen mit dem Bus:

✨ TREFFPUNKT MUSEUM

59 NÖ Landesmuseum \_\_\_\_\_ S. 15

42 Klangturm St. Pölten \_\_\_\_\_ S. 16

63 Römermuseum Favianis – St. Severin \_ S. 17

✨ TREFFPUNKT MUSEUM

59 NÖ Landesmuseum

Kulturbezirk 5  
3109 St. Pölten  
[www.landmuseum.net](http://www.landmuseum.net)



Das NÖ Landesmuseum zeigt spannend und informativ die Vielfalt des Bundeslandes. Die Bereiche Natur mit lebenden heimischen Tieren in riesigen Aquarien und Terrarien, Kunstschätze vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie Landesgeschichte mit 3-D-Kino und Datenbanken machen es zu einem einzigartigen Erlebnis für Jung und Alt.

**KINDER- UND JUGENDPROGRAMM (18.00–21.00 UHR)**

Meeresstrand am Alpenrand für Kids: Erzeuge deine eigenen Fossilien!

**LANDESMUSEUM BACKSTAGE (18.30 UND 19.30 UHR)**

Interessante Einblicke in die Technik und Arbeit hinter den Kulissen

**PROMINENTER ÜBERRASCHUNGSGAST (20.15 UHR)**

Der Überraschungsgast erläutert seinen ganz individuellen Weg durch das Landesmuseum.

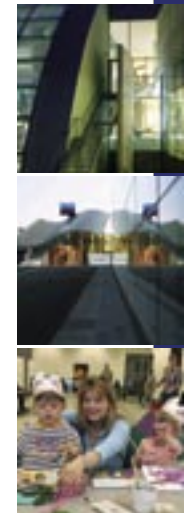
**MAHLZEIT IM AQUARIUM (21.00 UHR)**

Während der Fischfütterung erzählt Dir. Erich Steiner Wissenswertes über die Speisegewohnheiten heimischer Fische.

**KÜNSTLERFÜHRUNG (22.00 UHR)**

Dir. Carl Aigner im Gespräch mit dem Waldviertler Künstler Karl Korab beim Rundgang durch die Kunstsammlung

**TIPP** Büffetstation im Shop



**42 Klangturm St. Pölten**

Kulturbezirk 1  
3109 St. Pölten  
www.klangturm.at

klangturm<sup>®</sup>  
st. pölten



Das markante Wahrzeichen im Kulturbezirk St. Pölten bietet ein Infocenter, ein künstlerisches Programm unter dem Titel „Museum der Klänge“ bei freiem Eintritt oder lädt ein, einfach nur die Aussicht zu genießen.

An diesem vielschichtigen Ort der Begegnung thematisiert Kurator Hannes Raffaseder die Klangsphäre des Landes und widmet Alltagsgeräuschen ein besonderes Augenmerk. Ähnlich den Bildern sind akustische Ereignisse Träger des kulturellen Gedächtnisses, von Emotionen und Erinnerungen.

Der Umgang mit diesen Sounds wird auf drei Klangebene sowie in drei Klangkugeln vermittelt und fördert die Sensibilisierung des oft vernachlässigten Hörsinns.

**PARTYZONE IM KLANGTURM (18.00 UHR)**

Mit Cocktails und lateinamerikanischer Musik auf St. Pöltens schönster Aussichtsterrasse entspannen und die Aussicht genießen.

**KLANGTURM-TOUREN (21.30 UND 23.00 UHR)**

In Begleitung eines Kulturvermittlers erhalten Sie Informationen über den Klangturm St. Pölten und sein künstlerisches Programm. Und Sie können selbst experimentieren, spielen oder Klänge erzeugen.

**63 Römermuseum Favianis – St. Severin**

Schlossgasse 12  
3512 Mautern an der Donau



Vom 1. bis zum 5. Jh. n. Chr. bezeichnete die Donau die Nordgrenze des Römischen Reiches. An der Seite der heutigen Stadt Mautern schützte das Kastell Favianis einen wichtigen Flussübergang oder eine Holzbrücke. Einige Teile der spätrömischen Befestigungen wurden auch im Mittelalter benützt und sind noch heute erhalten. Das neue Römermuseum wurde im April 1997 in dem barocken Schüttkasten neben dem Hufeisenturm eröffnet. Die Ausstellung zeigt Bildmaterial und Funde aus den Ausgrabungen seit dem Jahr 1930. Die Exponate aus dem militärischen und zivilen Leben datieren von der Bronzezeit bis zur Mitte des 5. Jh. n. Chr.

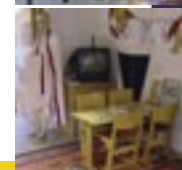
**KINDERECHE MIT „RÖMISCHEN SPIELEN“ (AB 18.00 UHR)**

Verkleiden mit Tunika und Toga

**GESCHICHTEN VON „WEIN UND DEN RÖMERN“ (AB 20.00 UHR)**

**NACHTFÜHRUNGEN (AB 21.00 UHR)**

Nachtführungen durch die Restruinen des Römerkastells Favianis und des Römermuseums



**TIPP** Weinverkostung im Keller des Museums (Vinothek)





➔ DIE CITY-TOUR KREMS UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franz-Zeller-Platz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte zu Fuß und mit dem Bus:

✨ TREFFPUNKT MUSEUM

- 45 Kunsthalle KREMS \_\_\_\_\_ S. 20
- 40 Karikaturmuseum KREMS \_\_\_\_\_ S. 21
- 4 Artothek, Kunstmeile KREMS \_\_\_\_\_ S. 22
- 19 Factory/Kunsthalle KREMS \_\_\_\_\_ S. 23
- 84 WEINSTADTmuseum KREMS \_\_\_\_\_ S. 24

✨ TREFFPUNKT MUSEUM

45 **Kunsthalle Krems**

Franz-Zeller-Platz 3  
3500 Krems-Stein  
www.kunsthalle.at



Die Highlight-Ausstellung im Jubiläumsjahr der Kunsthalle Krems „Harem – Geheimnis des Orients“ erzählt vom Traum des ausgehenden 19. Jahrhunderts, in dessen Zentrum schöne Frauen, verschwenderischer Luxus und die Welt der Haremswächter stehen. Dieses Orientbild – überaus reich an Exotik, Erotik und Grausamkeit – wird in monumentalen Bildern gefeiert.

**Tauchen Sie von 18.00 bis 1.00 Uhr in die Welt des Orients ein!**  
**GEWÜRZSTATION**

Exotische Gewürze entdecken, erraten und erleben

**ORIENTALISCHE TEEBAR IM M.KUNST.GENUSS**

Exotische, unbekannte Teesorten kennen lernen und zubereiten  
**TEPPICHKNÜPFEN**

Ein Stück Teppich selbst gestalten

**FLOHMARKT**

Shopartikel zu orientalisch niedrigen Preisen; Handeln erwünscht!

**KAMELREITEN AUF DER KUNSTMEILE (BIS 20.00 UHR)**

Kamel und Dromedar können hautnah erlebt werden.

**MÄRCHENERZÄHLER FÜR KINDER (19.00 UHR)**

**ORIENTALISCHER GESCHICHTENERZÄHLER (21.00 UHR)**

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (22.30 UHR)**

mit Direktor Tayfun Belgin

**TIPP** \_Oriental DJ-Night (23.00 Uhr)

40 **Karikaturmuseum Krems**

Steiner Landstraße 3  
3500 Krems  
www.karikaturmuseum.at



KARIKATUR  
MUSEUM KREMS

Seit der Eröffnung im Jahr 2001 begeistert das einzige Haus für Humor und Satire in Österreich Tausende Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland.

**ERICH SOKOL – MACHTSPIELE**

Mit Erich Sokol widmet das Karikaturmuseum Krems einem der erfolgreichsten und international renommiertesten Zeichner und Karikaturisten Österreichs eine Ausstellung, die sein in mehr als vier Jahrzehnten entstandenes Werk präsentiert.

**FEDERICO FELLINI – EROTOMACHIA**

In der Ausstellung „Federico Fellini – Erotomachia“ zeigt das Karikaturmuseum in Krems erstmals nach New York und Rom eine Serie von erotischen Zeichnungen von Federico Fellini.

**FÜHRUNG VON PROF. GUSTAV PEICHL (IRONIMUS) DURCH DIE AUSSTELLUNG „WOLFI UND GUSI“ (18.00 UHR)**

Gezeigt werden 50 Karikaturen von IRONIMUS, die das politische Agieren von Wolfgang Schüssel und Alfred Gusenbauer thematisieren.

**EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTE UND AUSSTELLUNGSTÄTIGKEIT DES KARIKATURMUSEUMS (22.00 UHR)**

durch Mag. Jutta M. Pichler. anschließend findet ein Museumsrundgang statt.

**TIPP** \_Absolut sehenswert ist auch die Permanentausstellung „Die Welt des Manfred Deix“.



**4 Artothek, Kunstmeile Krems**

Steiner Landstraße 3a  
3500 Krems  
www.artothek.cc



Die Artothek verleiht unbürokratisch und günstig zeitgenössische Kunst aus den Beständen des Niederösterreichischen Landesmuseums. Die rund 1.000 Gemälde und Grafiken bilden einen breit gefächerten Querschnitt über Tendenzen in der Kunst seit den 50er Jahren. Mit ständigen Neuankäufen ist die Artothek am Puls der Zeit. So finden Sie unter anderem Werke von: Ona B., Adolf Frohner, Hans Fruhmann, Karl Korab, Elke Krystufek, K.U.SCH., Nina Maron, Hermann Nitsch, Walter Vopava, Sebastian Weissenbacher und Herwig Zens. Künstler/innen der Artothek zeigen ca. sechs Mal im Jahr Arbeiten aus ihrem Besitz. Im Rahmen dieser Serie „Künstler/innen der Artothek stellen sich vor“ gewährt Walpurga Orttag-Glanzer Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. **FÜHRUNG DURCH DIE AKTUELLE AUSSTELLUNG „WALPURGA ORTAG-GLANZER“ (20.00 UHR)**

Mit Farben, Formen und Strukturen die innere Welt sichtbar machen, dem Geheimnis des Lebens nachspüren – und ab und zu ein bisschen nähern. (Walpurga Orttag-Glanzer, 2005)

**BILD**\_Christian Redtenbacher

**19 Factory/Kunsthalle Krems**

Steiner Landstraße 3  
3500 Krems  
www.factory.kunsthalle.at



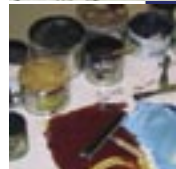
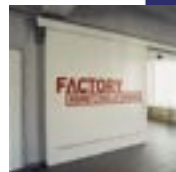
Die Factory der Kunsthalle Krems ist der zeitgenössischen Kunst gewidmet. Hier finden Projekte statt, die die Aktivitäten der Kunsthalle inhaltlich erweitern. Zudem dient die Factory den internationalen Gastkünstlern des NÖ Artist-in-Residence-Programms als offener, kommunikativer Ort für Diskussion und künstlerische Präsentation.

**PETER SKUBIC. SPIEGELVERKEHRT**

Das weitläufige Thema „Spiegelungen“ beschäftigt den österreichischen Schmuckkünstler Peter Skubic bereits von jeher. Seine Arbeit bewegt sich im Grenzbereich von Design und bildender Kunst. Zu sehen sind spezielle Schmuckstücke und skulpturale Objekte aus hochglanzpoliertem Edelstahl, die ihre Umgebung als Licht und Farbe aufnehmen und reflektieren.

**DRUCKGRAFIK SELBST GEMACHT**

Unter der fachkundigen Anleitung des tschechischen Künstlers Jan Viëar können die Besucher in der Factory entsprechend dem Thema der aktuellen Ausstellung Linolschnitte als Negativform „spiegelverkehrt“ anfertigen und im Hochdruckverfahren auf einer professionellen Presse eigenständig drucken.



**84 WEINSTADTmuseum Krems**

Körnermarkt 14

3500 Krems

[www.weinstadtmuseum.at](http://www.weinstadtmuseum.at)

Das WEINSTADTmuseum ist in einem der interessantesten historischen Gebäude der Stadt Krems untergebracht. Die Ausstellungen im Museum führen durch vergangene Lebenswelten in der Donaustadt. Das WEINSTADTmuseum zeigt auch die älteste Österreicherin, die erste österreichische Münze, wertvolle Gemälde und humorvolle Karikaturen.

**BILDERLEBEN**

Präsentation und Führung durch die große Ausstellung „BILDERLEBEN“ mit Dr. Elisabeth Vavra, Institut für Realienkunde. Es werden Fotos aus dem 19. und 20. Jahrhundert gezeigt, die uns Geschichten und vom Leben der Menschen in der Vergangenheit erzählen.



DU MUSST SEHR HELL  
LEUCHTEN. SONST  
BLENDET ES NICHT.

WIEN 103,8  
ST. PÖLTEN 98,8  
LINZ 104,0  
SALZBURG 104,6  
INNSBRUCK 101,4  
BREMEN 102,1  
GRAZ 101,7  
KLAGENFURT 102,9  
EISENSTADT 97,4

FM4.ORF.AT

radio  
**FM4**

:you're at home baby

GEBIET ZWETTL UND UMGEBUNG

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 5,- gültig.

- 27 Hammerschmiede Fürst \_\_\_\_\_ S. 27
- 34 Heizhaus Zwettl, Lokalbahnverein \_\_\_\_\_ S. 28
- 51 Museum für Medizin-Meteorologie, Dürnhof \_ S. 29
- 57 Naturkundliche Sammlung Schneider  
im Schulturm \_\_\_\_\_ S. 30
- 71 Schulmuseum Edelhof \_\_\_\_\_ S. 32
- 79 Stadtmuseum Zwettl \_\_\_\_\_ S. 33
- 86 Zisterzienserstift Zwettl \_\_\_\_\_ S. 34
- 5 Ausstellungszentrum Josef Elter \_\_\_\_\_ S. 35
- 29 HEIMATMUSEUM und HAUS des MOORES \_\_\_\_\_ S. 36
- 69 Schnaps-Glas-Museum \_\_\_\_\_ S. 37

27 Hammerschmiede Fürst

Hammerweg 4  
3910 Zwettl  
[www.azs.zwettl.at](http://www.azs.zwettl.at)



Noch im Betrieb befindliche, mit Wasserkraft betriebene Hammerschmiede. Gegründet 1478 und seither in Familienbesitz.

Es werden Werkzeuge für die Land- und Forstwirtschaft sowie Kunstschmiedearbeiten nach eigenen und gegebenen Entwürfen gefertigt.

SCHAUSCHMIEDEN

In der Hammerschmiede Fürst geht's heiß her. Es wird probiert, ein glühendes Rundeisen mit dem Schmiedehammer je nach Wunsch zu verformen.



**TIPP\_** Wer Durst hat, kann mit einem glühenden Eisen ein oder mehrere Biere stacheln.

**34 Heizhaus Zwettl, Lokalbahnverein**

Bahnhofstraße 31  
3910 Zwettl  
www.lokalbahnverein.at



Der Martinsberger Lokalbahnverein möchte die Zwettler Lokalbahn mit ihrem Umfeld erhalten. Die Aufarbeitung und Instandhaltung der vereinseigenen Lokomotiven und Waggonen sowie des Heizhauses Zwettl bietet ein breites Betätigungsfeld.

Das Ziel des Vereins ist es, einen Museumsfahrbetrieb auf verschiedenen Waldviertler Strecken einzurichten und seine Exponate im Heizhaus Zwettl zu präsentieren.

**MITTERNACHTSLUBBING (23.00–1.00 UHR)**

Mit Blues, Jazz, Rock und Soul aus der Dampflokzeit mit DJ Franz



**TIPP** Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**51 Museum für Medizin-Meteorologie, Dürnhof**

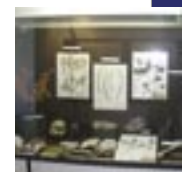
Stift Zwettl 8  
3910 Zwettl-Dürnhof  
www.duernhof.at

In einem ehemaligen klösterlichen Meierhof des Stiftes Zwettl – im Dürnhof – wurde ein weltweit einzigartiges Museum eingerichtet: das Museum für Medizin-Meteorologie. Wetterföhliche, Allergiker, Gesunde und Kranke finden reiche Information über die Auswirkung von Wetter und Klima auf den menschlichen Organismus, über Heilbäder- und Kuraufenthalte sowie Klimatherapien und Urlaubsplanung.

**KINDER MUSIZIEREN (18.00–19.00 UHR)**

**WÜNSCHELRUTENGEHEN (19.30 UHR)**

Auf einem speziellen Pfad kann man begleitet Wünschelrutengehen testen und einen Heilkräutergarten besuchen.



**TIPP** Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**57 Naturkundliche Sammlung  
Schneider im Schulturn**

Schulgasse 24  
3910 Zwettl  
www.hs.zwettl.at



Die Naturkundliche Sammlung Schneider erwartet Sie mit faszinierenden Einblicken in die Schönheit der Natur und befindet sich in einem historischen mittelalterlichen Turm an der nordöstlichen Ecke der Zwettler Stadtmauer. Der Pharmazeut Gustav Schneider (1890–1945) brachte von seinen Reisen eine bunte Vielfalt exotischer Tiere mit nach Hause und übergab diese zoologische Sammlung der Hauptschule Zwettl. Krokodile, eine Riesenschlange, Affen, Vögel, Tukane, ein Paradiesvogel ein Kalb mit zwei Köpfen – und dies alles aus nächster Nähe zu bestaunen, ist schon ein besonderer Reiz für den Betrachter. Auf Knopfdruck kann man den eindringlichen Rufen heimischer Eulen und anderer Vögel lauschen.

„TIERISCHES“ (20.00–0.00 UHR)

Filmvorführungen in der Aula der Sporthauptschule Zwettl



DAS LEBEN IST EIN HIT



HITRADIO Ö3



ORF

**71 Schulmuseum Edelhof**

Edelhof 1  
3910 Zwettl  
www.lfs-edelhof.ac.at



Gegründet im 12. Jahrhundert als Wirtschaftshof des Stiftes Zwettl, blickt der Edelhof auf eine lange, traditionsreiche Waldviertler Geschichte zum Anfassen und Erfassen zurück. Er beherbergte neben einer Bandweberei, einer Seiden- und Baumwollspinnerei und einer Brennerei auch eine Brauerei. Im Jahr 1873 erwarb das Land Niederösterreich das Anwesen und gründete – auf Initiative von Georg Ritter von Schönerer – die heute noch erfolgreiche Landwirtschaftsschule.

**HAUSFÜHRUNGEN ZU JEDER VOLLEN STUNDE**  
**NÄCHTLICHE FÜHRUNGEN DURCH RINDER- UND SCHWEINESTALLUNGEN**  
**NÄCHTLICHES SCHNAPSBRENNEN**

**TIPP** Bewirtung

**79 Stadtmuseum Zwettl**

Hauptplatz 4  
3910 Zwettl  
www.zwettl.gv.at



Das neu renovierte und erweiterte Stadtmuseum befindet sich in einem der ältesten Profanbauten der Stadt und berichtet auf sehenswerte und informative Weise über die Geschichte und Entwicklung der Stadt Zwettl. Zusätzliche Räumlichkeiten präsentieren die „Sammlung Anton“, unter deren Objekten sich zahlreiche Unikate und herausragende Kunstgegenstände – wie etwa eine romanische Madonna und kostbare Glasraritäten aus der Barockzeit – befinden.

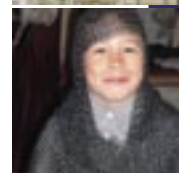
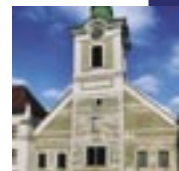
Mit einem neu entwickelten Programm der Museumspädagogik soll vor allem auch bei Kindern das Interesse geweckt und gefördert werden, alte Kulturtechniken wie z. B. Modelldruck, Kalligrafie, Feuermachetechniken und Sgraffiti kennen zu lernen.

**PROBIEREN SIE EIN ECHTES KETTENHEMD**

Erleben Sie, wie hart der Alltag eines Ritters war und lassen Sie sich zum Ritter von Zwettl schlagen. Für eine kleine Spende erhalten Sie eine Urkunde und ein Erinnerungsfoto für Ihre Familienchronik!

**RÄTSEL RATEN**

Im Museum haben sich drei gravierende historische Fehler versteckt – wir wetten, dass es niemand schafft, alle zu entdecken.



**TIPP** Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



**86 Zisterzienserstift Zwettl**

Stift Zwettl 1  
3910 Zwettl  
www.stift-zwettl.at



Im Stift Zwettl leben und wirken seit 1138 Zisterziensermönche. Kunsthistorisch interessant sind der romanisch-gotische Kreuzgang, Kapitelsaal, Brunnenhaus, das mittelalterliche Necessarium, die Stiftskirche mit ihrer reichen Barockausstattung.

Neu zu sehen: die revitalisierten Gärten Stift Zwettl.

**SONDERAUSSTELLUNG: „WER'S GLAUBT, WIRD SELIG?**

Über beleuchtete Brücken und Stege pilgern, durch die mittelalterlichen Kellergewölbe des Klosters streifen, die Wunder Christi nachvollziehen und ins Jetzt und Heute übersetzen, Heiligen und Namenspatronen begegnen, Palästina zur Zeit Jesu erleben – das erwartet Besucherinnen und Besucher der Ausstellung „Wer's glaubt, wird selig?“ im Zisterzienserstift Zwettl. Beispielhaft für die mannigfaltigen Wallfahrtsorte der Christenheit wird die mittelalterliche und in den vergangenen Jahren wieder aufgelebte Pilgerfahrt zum nordwestspanischen Jakobsheiligtum Santiago de Compostela in den Mittelpunkt gestellt.

**SPAZIERGANG MIT DEM GÄRTNER DURCH DIE TERRASSENGÄRTEN (19.30 UHR)**

**ABENDLICHE FÜHRUNG DURCH KREUZGANG UND KIRCHE (20.00 UND 21.00 UHR)**



**5 Ausstellungszentrum Josef Elter**

St.-Georgs-Haus  
3632 Traunstein 101



Stein- und Holzbildhauerwerke von Prof. Josef Elter, profane und sakrale Kunst sowie die großartig gestaltete Kirche laden zum Besichtigen, Verweilen, Staunen, Genießen, Nachdenken und Entdecken des „Eigentlichen“ ein. Diese Werke spiegeln einen Teil der persönlichen Geschichte des Künstlers, die Vertreibung aus seiner Heimat, seine künstlerische Entwicklung und seine religiös-theologische Ausrichtung, seine Suche nach dem Wesentlichen wieder.

**SCHMANKERLBÜFFET (19.00 UHR)**

Regionales Schmankerlbüffet mit Köstlichkeiten aus der Brauerei Zwettl und den Weinkellern Haugsdorfs

**ERINNERUNG AN JOSEF ELTER (20.00 UHR)**

Durchgehende Präsentation

**GASTAUSSTELLUNG**

Aquarelle und Zeichnungen von Franz Teuschl

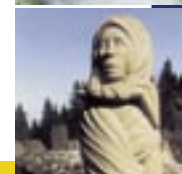
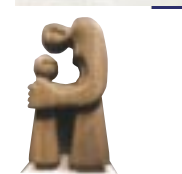
**QUERFLÖTE UND ORGEL (20.20 UHR)**

Erlesenes an Querflöte und Orgel mit Bernadette Trondl und Bernhard Kühnel. Dazu: Gedanken und Texte zum Thema „Kunst“ von Josef Elter u. a.

**BODENSTÄNDIGE UNTERHALTUNG MIT „BRATLFEIT“N“**

– **WALDVIERTLER TANZL-MUSI (21.20 UHR)**

mit gemütlichem Ausklang bei Plaudereien und guten Tropfen



**29 HEIMATMUSEUM und HAUS des MOORES**

Kleinpertholz 36  
3860 Heidenreichstein  
[www.tiscover.at/heidenreichstein](http://www.tiscover.at/heidenreichstein)



Ein Auszug aus „800 Jahre Heidenreichstein“ – Waldviertler Kultur und Geschichte

Das Moormuseum wurde international ausgezeichnet und versteht sich als Indorbereich des Naturparks Heidenreichsteiner Moor.

**HEIMATMUSEUM (18.30 UHR)**

Besucherinnen und Besucher erwartet eine Präsentation von Erich Geppert und Dkfm. Karl Pichler, den Herausgebern des Buches „800 Jahre Heidenreichstein“. Im Anschluss: Erzählungen zu einzelnen Ausstellungsstücken von Zeitzeugen und Handwerkern.

**HAUS DES MOORES (20.00 UHR)**

Der Naturpark Heidenreichsteiner Moor ist Naturpark des Jahres 2005. Gefeiert wird dies mit einem Rückblick und einer Zukunftsvisionsschau

**OUTDOOR (19.00 UHR)**

Kulinarisches aus der Riesenpfanne mit Lagerfeuerromantik

**69 Schnaps-Glas-Museum**

Kirchenberg 4  
3903 Echtsenbach  
[www.echtsenbach.gv.at](http://www.echtsenbach.gv.at)



Das im Jahr 2000 eröffnete Museum beherbergt einen Teil der Schnapsglassammlung von Harald C. Rath, einem Nachfahren der Fa. Lobmeyr. Vom Spätbarock über Empire und Jugendstil bis zur Gegenwart umfasst die kostbare Schau mehr als 1.000 Exponate. Interessant sind auch die vielen, oft auch kuriosen Be- und Verarbeitungsarten von Glas. So bietet die Ausstellung Gläser aus ganz Europa und auch aus Übersee.

Im über 100 Jahre alten Gewölbekeller des Museums können original Waldviertler Schnäpse und Liköre verkostet werden.

**LEBENDIGES MUSEUM**

Tschechische Glaskünstler produzieren mittels eines mobilen Glasschmelzofens durch „Warmglasverarbeitung“ bei 1.400 °C originelle und farbenfrohe Kunstwerke aus Glas.

**GLASBLASEN**

In der „Glashütte“ des Museums besteht die Möglichkeit, das Glasblasen auch selbst auszuprobieren.

**HANDWERKSKUNST**

Im Seminarraum zeigen verschiedene Kunsthandwerker aus der Region ihre Fähigkeiten.

**MUSIK UND UNTERHALTUNG**

Am Abend sorgt die Gruppe „Ex light Jazz“ für musikalische Unterhaltung im Museumskeller.



## REGION HORN/EGGENBURG

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 5,- gültig.

Im Stundentakt verbindet ein Shuttlebus die einzelnen „Museumsorte“. Verleihstellen für kostenlose Fahrräder im Hörbarth- und Madermuseum sowie im Krahuletz-Museum.

Nähere Informationen unter »www.krahuletzmuseum.at«

- 11 **Das Österreichische Motorradmuseum**  
Sammlung Friedrich EHN \_\_\_\_\_ S. 39
- 43 **Krahuletz-Museum** \_\_\_\_\_ S. 40
- 64 **RRRollipop schauen –**  
**Das Museum am Hauptplatz!** \_\_\_\_\_ S. 41
- 35 **Hörbarth- und Madermuseum** \_\_\_\_\_ S. 42
- 1 **Amethyst Welt Maissau** \_\_\_\_\_ S. 43
- 18 **Erstes österr. Museum für Alltagsgeschichte** \_\_ S. 44
- 25 **Gottfried von Einem Haus** \_\_\_\_\_ S. 45
- 44 **Kulturzentrum Eselsmühle** \_\_\_\_\_ S. 46
- 55 **MUSEUM RETZ im Bürgerspital** \_\_\_\_\_ S. 47
- 56 **Museum Schloss Greillenstein** \_\_\_\_\_ S. 48
- 81 **Waldviertler Geisterwerkstatt** \_\_\_\_\_ S. 49
- 85 **Zeitbrücke – Museum mit Franz von Suppé –**  
**Gedenkstätte** \_\_\_\_\_ S. 50

 11 **Das Österreichische Motorradmuseum**  
**Sammlung Friedrich EHN**

Museumgasse 6

3730 Eggenburg

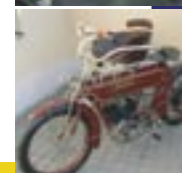
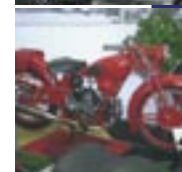
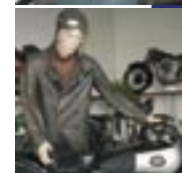
www.motorradmuseum.at



Dieses Museum, dessen Basis die Sammlung von Prof. Friedrich EHN bildet, war das erste seiner Art in Österreich und ist heute, nach 25 Jahren, noch immer einzigartig. Hier wird der Kultur des Motorrades und all seinen Facetten, vom Moped über die Tourenmaschine bis hin zur Rennmaschine und den Rekordfahrzeugen, eine einzigartige Heimstätte im wunderbaren Ambiente einer alten Fabrik geboten. Nur hier gibt es die größte Puch-Zweiradsammlung der Welt mit vielen Prototypen zu sehen. Und die ältesten Fahrzeuge Österreichs vom Sargent Fahrrad von 1865 über eine Laurin & Klement Maschine von 1904, einer Puch von 1905 bis hin zur einzigartigen Brough Superior, jenem Modell, das einst Lawrence von Arabien bevorzugte.

**BIKERTEXTE (20.00 UHR)**

Diese sind eigen und selten. Friedrich EHN hat im Archiv gestöbert und liest von „gar wunderlichen Fahrten mit dem Motorcycle“ der vorigen Jahrhundertwende bis zu seinen persönlichen Anekdoten, „von Fofzfetzen, Wapplern, Geigern und der Wut des Schmittenschlossers“ aus 45 Jahren Sammler- und Motorradfahrerleben.



43 **Krahuletz-Museum**

Krahuletzplatz 1  
3730 Eggenburg  
www.krahuletzmuseum.at



Der Name des Museums, das von der Krahuletz-Gesellschaft gegründet und 1902 eröffnet wurde, geht auf den Sammler und Forscher Johann Krahuletz (1848–1928) zurück. Der Professor für Geologie schuf den Grundstein der einzigartigen Sammlung erdgeschichtlicher, archäologischer und volkskundlicher Funde.

**1 MILLIARDE JAHRE ERDGESCHICHTE**

Entstehung der Landschaft, Eggenburger Meer, Urdonau, Eiszeiten  
**AFRIKA – DIE WIEGE DER MENSCHHEIT**

Entwicklungsgeschichte des Menschen

**JAGEN UND SAMMELN – ALTSTEINZEIT ZWISCHEN DONAU, MARCH UND THAYA – ARCHÄOLOGIE DER EISZEIT**

**30.000 JAHRE KULTURGESCHICHTE IM WALD- UND WEINVIERTEL SONDERAUSSTELLUNG**

„Bertha von Suttner – 100 Jahre Friedensnobelpreis – Eine Ausstellung persönlicher Erinnerungsstücke“

**KINDER (18.00–23.00 UHR)**

Auf Kinder wartet die Veranstaltung „Echte Fossilien präparieren im Krahuletzsaal“.

**FÜHRUNGEN (20.00 UND 22.00 UHR)**

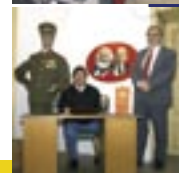
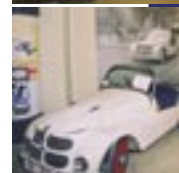
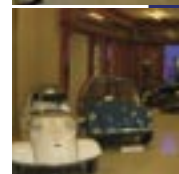
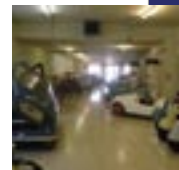
**FLOHMART**

Weiters lädt ein Mineralien- und Bücherflohmarkt zum Tauschen, Kaufen und Verkaufen ein.

**TIPP** Weinverkostung der Vinothek „Winzer im Krahuletz-Museum“

64 **RRRollipop schauen – Das Museum am Hauptplatz!**

Rathausstraße 2  
3730 Eggenburg  
www.rrrollipop.at



„RRRollipop schauen“ bietet eine reale Zeitreise in die 50er und 60er Jahre. Zeittypische und einzigartige Oldtimer werden in stillvollem Ambiente präsentiert. Eine Ladenstraße mit zeitgenössischen Spielwaren und Alltagsgegenständen, ein „Wurlitzer-Café“, in dem man in alten Zeitschriften schmökern oder selbst alte Musikautomaten betätigen kann, sowie ein „Autokino“ mit alten Filmen erzeugen ein unvergessliches nostalgisches Flair.  
**DIE WELT DER 50ER (18.00 UHR)**

Lassen Sie sich speziell zur „Langen Nacht“ in die Welt der 50er Jahre zurückversetzen: das Museum zeigt ab 18.00 Uhr die Original-Wochenschauen aus dem Jahren 1950 bis 1960 in Reihenfolge (im Kino mit 50er-Jahre-Inventar).

**SONDERAUSSTELLUNG**

Zusätzlich können Sie im Rahmen der heurigen Sonderausstellung zeittypische Alltagsgegenstände und die original nachgestellte sowjetische Kommandantur mit allen wichtigen Dokumenten aus der Besatzungszeit besichtigen.

**TIPP** Im angeschlossenen Wurlitzer-Café gibt es Wurlitzer Musik mit Tanzmöglichkeit und Barbetrieb!

### 35 Hörbarth- und Madermuseum

Wiener Straße 4  
3580 Horn  
www.hoebarthmuseum.at



Die Museen beherbergen eine der größten urgeschichtlichen Sammlungen Niederösterreichs, u. a. mit einem Mammutstoßzahn, ältesten von Menschenhand geschaffenen Werkzeugen, Funde aus der selten belegten Mittelsteinzeit, jungsteinzeitliche Idole. Weiters werden die Geschichte der Stadt und der Reformationszeit im Waldviertel und die Volkskunde dargestellt.

Ein großer Teil ist auch der landwirtschaftstechnischen Entwicklung der vergangenen Jahrhunderte gewidmet.

In den Museen, im ehemaligen Stadtturm, ist auch eine Ausstellung über den Räuberhauptmann Johann Georg Grasel untergebracht.

#### GRASELFEST

Wer war Grasel eigentlich? War er der Robin Hood des Waldviertels oder einfach nur ein Räuber? Was ist der sozialgeschichtliche Aspekt seiner Geschichte?

Kinderprogramm: Malen, Basteln, Rätselrallye, Sonderführungen, Graselspiel

#### SONDERFÜHRUNGEN

Sonderführungen zur Urgeschichte und Mineralogie des Waldviertels

### 1 Amethyst Welt Maissau

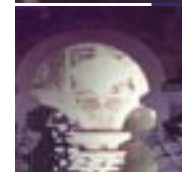
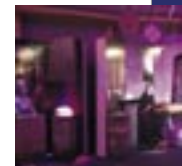
An der Horner Bundesstraße  
3712 Maissau  
www.amethystwelt.at



Der Amethyst ist ein mystischer Edelstein, hat eine unverwechselbare Farbe und einen geheimnisvollen Ruf. Rund um das Bänderamethystvorkommen von Maissau entstand in mehreren Jahren Bauzeit eine Ganzjahresattraktion für die ganze Familie. Die Amethyst Welt zeigt die größte freigelegten Amethystader der Welt mit dem Schaustollen, die Ausstellung über die Bedeutung des Amethysts in der Geschichte und für Interessierte die Möglichkeit, die Energie des Amethysts unter fachkundiger Anleitung zu spüren und für das persönliche Wohlbefinden zu nutzen. Weiters gibt es den Garten der Kraft, gestaltet mit heimischen Blumen, Gehölzen, Natursteinen und Wasser, wo man gezielt Kraft tanken kann, sowie einen Shop- und Imbissbereich. Als besondere Attraktion bietet die Amethyst Welt das Schatzgräberfeld, wo man seinen persönlichen Amethyst finden und bearbeiten kann.

„GESCHICHTEN UM DIE BEDEUTUNG DES AMETHYSTS“ MIT MAX MÜLLER (20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Max Müller erzählt Geschichten über die Bedeutung und Mystik des Amethysts in der Geschichte, über das besondere Ansehen bei Kirche und Welt, bei Kaisern, Königen, Bischöfen und Kardinälen, ebenso wie in der mystischen und magischen Skala der frühen Heilkunst.



**18 Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte**

3593 Neupölla 10  
www.regionalberatung.at/museum



Das Museum bietet einen Überblick über das Leben der kleinbürgerlichen und bäuerlichen Bevölkerung des Waldviertels in den vergangenen zwei Jahrhunderten. Folgende Themen werden behandelt: Pfarren und Herrschaften, Märkte und Zünfte, Politik und Frömmigkeit, bäuerliche Arbeit und Handwerk, Wohnen und Haushalt, Mode und Freizeit.

**KINDER UND JUGENDPROGRAMM**

Für Volksschul- und Hauptschulklassen sowie AHS-Unterstufen wird ein altersspezifisches museumspädagogisches Programm geboten.

**FILMVORFÜHRUNGEN**

**Ab 13.00 Uhr** Kinderfilme

**15.00 Uhr** „Der dritte Mann“ (1950)

**19.00 Uhr** Dokumentarfilm „Erinnerungen an ein verlorenes Land“ von Manfred Neuwirth über den Truppenübungsplatz Döllersheim/Allensteig

**KULINARISCHES**

Weinverkostung und zünftige Bauernaufstriche zur Stärkung des leiblichen Wohls



**25 Gottfried von Einem Haus**

Franz-Gilly-Gasse 7  
3712 Maissau  
www.maissau.at



Gottfried von Einem war ein bedeutender Komponist des 20. Jahrhunderts und liebte die Musik, den vorzüglichen Wein und die idyllische Landschaft. Hier fand er Ruhe für die Kreation seiner Werke. Der Schaffens- und Sterbeort Gottfried von Einems wurde als Gedenkstätte für den Komponisten eingerichtet und gestaltet und wird von der Stadtgemeinde Maissau gepflegt und erhalten.

**FÜHRUNGEN**

Führungen durch das Gottfried von Einem Haus und die Filialkirche Oberdürnbach, die der heiligen Katharina geweiht ist

**LESUNG**

Lotte Ingrisch liest aus eigenen Werken.



**44 Kulturzentrum Eselmühle**

Großkadolz 16  
2062 Seefeld-Kadolz



Die Dampfmühle wurde 1870 erbaut und kontinuierlich erweitert. 1950 wurde die Dampfmaschine stillgelegt und auf Elektroantrieb umgestellt. Die Marke „Esel Mehl“ wurde erfolgreich vermarktet. 1993 wurde der Mühlenbetrieb eingestellt und die Maschinen abtransportiert. Seit 2001 ist die Mühle im Besitz der Marktgemeinde Seefeld-Kadolz.

Die architektonisch interessante Industriemühle bietet mit den noch vorhandenen Holzeinbauten eine sehenswerte Kulisse für Ausstellungen, Lesungen, Kreativkursen, Märkte und Feste.

Im Shop gibt es Kunsthandwerk und Naturprodukte.

**KARIN GEPPERTH**

Was ist ein Falz? Wie schaut eine Niete aus? Was ist eine Punze?  
Die unbekannte Welt des Metalls vom Dolch zur Dose – Kunst und Handwerk.

**THEATERAUFFÜHRUNG, VFSA**

Eine besondere Führung der anderen Art mit verschiedenen Szenen in verschiedenen Räumen erwartet die Besucher/innen. Geführtes Theater, nicht nur im herkömmlichen Sinn.

**LESUNG, UI-MUNDART**

Die typische Ausdrucksweise der Pulkautaler (oder auch Puikautohler), herzlich, einfach, bäuerlich!

**TIPP** Musikalische Umrahmung

**55 MUSEUM RETZ im Bürgerspital**

Znaimer Straße 7  
2070 Retz  
www.retz.at



Das MUSEUM RETZ im Bürgerspital umfasst die Stadtsammlung und die „Südmährische Galerie – Stiftung Dr. Hellmut Bornemann“. Die „Südmährische Galerie“ zeigt wesentliche Werke in unterschiedlichen Techniken aus verschiedensten Epochen zum Thema „Südmähren – Land und Leute“.

Schwerpunkte der Stadtsammlung sind die reiche Musiksammlung, das Bürgertum des 19. Jh., eine umfassende Uhrenkollektion sowie Gang durch die Geschichte von Retz in 16 Stationen mit ausgewählten Ausstellungsstücken.

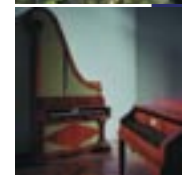
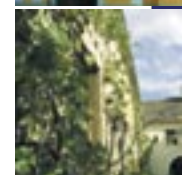
Im Hof des Bürgerspitals sind die ältesten, heute noch Trauben tragenden Retzer Weinstöcke zu bewundern. Diese wurden 1856 gepflanzt und haben – als einzige im Weinbaugebiet – die Reblaus überstanden.

**KINDERFÜHRUNGEN**

„Sigi im Museum“

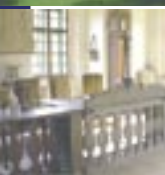
**KONZERT AUF DEM „LISZT-FLÜGEL“**

Höhepunkt der „Langen Nacht“ ist das erste Konzert auf dem „Liszt-Flügel“ nach erfolgter Restaurierung. Der weltberühmte Komponist und Klaviervirtuose Franz Liszt (1811–1886) war häufig bei seiner Schülerin Toni Raab in Retz, Hauptplatz 25, zu Gast und konzertierte auf dem nun nach ihm benannten Bösendorfer-Konzertflügel aus dem Jahre 1876.



**56 Museum Schloss Greillenstein**

Schloss Greillenstein 7  
3592 Greillenstein  
www.greillenstein.at



Seit bald 500 Jahren ist Greillenstein im Besitz der Kuefsteins. Nachdem man die alte Burg zur Gänze abriß, wurde 1570–1590 das Renaissanceschloss errichtet und blieb bis heute im Wesentlichen unverändert. Das Renaissancejuwel des Waldviertels wurde von einem Kuefstein erbaut, es ist bis heute im Besitz derselben Familie. Die eindrucksvolle Architektur, reiche Ausstattung und authentischen Einrichtungen begeistern Kunstfreunde und faszinieren Geschichteliebhaber.

Zu sehen sind: Registratur und Gerichtsaal mit der einzigen erhaltenen Landgerichtschränke. Die beiden Räume beherbergen noch das gesamte Aktenmaterial der Grundherrschaft in originalen Kästen. Renaissancekapelle, Bibliotheken, Türkensaal und eine für Europa einzigartige Badeanlage (ca. 1600).

Reste einer großen barocken Gartenanlage mit Brunnen, Balustraden und grotesken Sandsteinfiguren.

**BESICHTIGUNG DER AUSSTELLUNGEN, ZWERGE, BADESTUBE, VERLIES UND GALERIE**

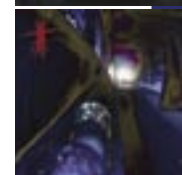
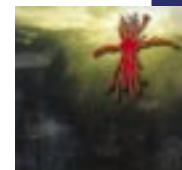
**FÜHRUNGEN DURCH DIE SCHLOSSRÄUME**

Die Räume mit den authentischen Einrichtungen können nur mit Führung besichtigt werden. Eine Führung dauert ca. 45 Minuten. Wir bemühen uns, jede Führung an die Interessen der Besucher/innen anzupassen, um Ihnen einen interessanten Aufenthalt zu ermöglichen.

**FÜHRUNG MIT RICHTSVERHANDLUNG**

**81 Waldviertler Geisterwerkstatt**

Wolfshoferamt 38  
3572 St. Leonhard am Hornerwald  
www.geisterwerkstatt.at



Verbringen Sie eine Nacht am mysteriösesten Platz der Welt und genießen Sie die geisterhafte Atmosphäre. Die Waldviertler Geisterwerkstatt (ein Niederösterreich-Top-Ausflugsziel) ist die Heimat der Feen, Elfen, Kobolde, Hexen und Geister. In den Räumlichkeiten von ca. 850 m<sup>2</sup> wurden Geschichten, Sagen und Legenden, die von Generation zu Generation mündlich weitergegeben werden, in einzigartiger Form künstlerisch umgesetzt.

**KEGELPARTIE UND GEISTERRALLYE (AB 18.00 UHR)**

Besucher können stündlich an der unheimlichsten Kegelpartie oder einer Geisterallye teilnehmen.

**HÖREN – FÜHLEN – SEHEN**

Die Gäste können sich in der Geisterwerkstatt frei bewegen und erleben so das Dargestellte durch Hören, Fühlen und Sehen ganz nach individuellem Interesse.

**TIPP** Kommen Sie in Begleitung – Sie werden sich nicht allein nach Hause trauen!



**85 Zeitbrücke – Museum mit Franz von Suppé – Gedenkstätte**

Kollergasse 155  
3571 Gars/Kamp  
www.zeitbruecke.at



Das Zeitbrücke-Museum liegt im Ortszentrum von Gars am Kamp, direkt hinter dem Rathaus des Luftkurortes. Im Zeitbrücke-Museum wurden dieses Jahr der Babenberger-Burgen-Raum sowie die Zunft-Handwerk-Bürgerstube neu aufgestellt. Die Sonderausstellung 2005 „Gars am Kamp 60 – 50 – 10“ ist eine kulturhistorische Ausstellung zu den Jubiläendaten mit dem Schwerpunkt der fünfziger Jahre.

Das Zeitbrücke-Museum umfasst auch die Ausstellung „Handel im Wandel – das 1. Österreichische Handelsmuseum“, die im Rahmen einer Führung zu besichtigen ist.

**FÜHRUNG „HANDEL IM WANDEL“ (18.00 UND 20.00 UHR)**

Franz von Suppé (1819–1895), bedeutender Komponist und Begründer der Wiener Operette, zählte zu den ersten Gästen in der Sommerfrische Gars. Seine Operetten, Ouvertüren und Marschmusik sind bis heute unvergessen, „Boccaccio“, „Die schöne Galathee“, „Leichte Kavallerie“, „O du mein Österreich“, um nur einige Werke zu nennen. Nach dem Tode des Komponisten im Jahre 1895 gründete seine Gattin Sofie in Gars das Suppé-Museum, heute erinnert daran die Suppé-Gedenkstätte im Zeitbrücke-Museum.

**ERINNERUNG AN FRANZ VON SUPPÉ MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG (21.00–22.00 UHR)**

**TIPP** „Boccaccio – Eckerl“ und „Franz von Suppé – Weincretorte“ aus der Kurkonditorei Ehrenberger



Ja, denn Österreichs Stromverbrauch wächst von Jahr zu Jahr. In 10 Jahren werden wir um ein Viertel mehr Strom brauchen als heute. Zum Vergleich: Dieses Viertel mehr ist so viel Strom, wie alle 3,34 Millionen österreichischen Haushalte zusammen im vergangenen Jahr verbraucht haben. **Wir müssen deshalb mit dem wertvollen Gut Strom sorgfältig umgehen – uns und den künftigen Generationen zuliebe.**

PRG proximity



MUSS MAN AUF DEN STROM  
AUCH SO GUT AUFFASSEN?

**E-SICHER**

## REGION TULLN/WAGRAM

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 5,- gültig.

Ein Museumsshuttle verbindet Tulln und die Wagramer Museen.  
Nähere Informationen unter »www.tulln.at«

- |    |   |       |
|----|---|-------|
| 13 | Egon Schiele - Museum   | S. 53 |
| 37 | Hundertwasserschiff „Regentag“                                | S. 54 |
| 50 | Minoritenkloster  | S. 55 |
| 62 | Römermuseum   | S. 56 |
| 10 | das Heimat-Museum Absdorf                                     | S. 57 |
| 12 | Der Alchemist - Museum „Altes Rathaus“<br>Kirchberg am Wagram | S. 58 |
| 30 | Heimatmuseum Fels   | S. 59 |
| 31 | Heimatmuseum Grafenwörth                                      | S. 60 |
| 33 | Heiss'n Haus  | S. 61 |
| 38 | Ignaz Joseph Pleyel Museum                                    | S. 62 |
| 67 | Schloss Thürnthal   | S. 63 |

## 13 Egon Schiele - Museum

Donaulände 28  
3430 Tulln  
www.tulln.at



Das Egon Schiele - Museum ist seit 1990 im 1898 errichteten Bezirksgefängnis untergebracht. Im Erdgeschoß wird das Leben Egon Schieles dokumentiert und im 1. Stock mehr als 70 Originale gezeigt. Im Dachgeschoß finden laufend Sonderausstellungen statt.

## SONDERAUSSTELLUNG

Im Dachgeschoß läuft bis 9. Oktober 2005 die Sonderausstellung des bulgarischen Bildhauers und Malers Atanas Kolev. Eine speziell für diese Ausstellung geschaffene Grafik mit limitierter Auflage wird an diesem Tag vorgestellt und kann nur an diesem Abend zum vergünstigten Subskriptionpreis erworben werden. Besucherinnen und Besucher erwartet ein großes Quiz über das Schiele-Museum und die Kolev-Ausstellung mit Teilnahme am Gewinnspiel. Ab 20.00 Uhr erklärt Atanas Kolev persönlich Techniken der Bildhauerkunst (Meißeln in Stein, Formen in Ton, Metallarbeiten, Holzarbeiten).

## VERLOSUNG

Verlosung des Preises um ca. 23.00 Uhr



**TIPP**\_Glas Wein beim Eingang des Schiele-Museums

**37 Hundertwasserschiff „Regentag“**

Gästehafen Tulln, Donaulände  
3430 Tulln  
www.tulln.at



Im Gästehafen Tulln vor dem Minoritenkloster liegt das originale Hundertwasserschiff „Regentag“ vor Anker, in dem der Künstler viele Jahre in Neuseeland gemalt und gelebt hat.

**FÜHRUNG DURCH DAS SCHIFF (18.30, 19.30 UND 20.30 UHR)**

Der ehemalige Kapitän und Weggefährte des Künstlers, Horst Wächter, führt durch das Schiff und wird die eine oder andere Anekdote über Hundertwasser erzählen.

**50 Minoritenkloster**

Minoritenplatz 1  
3430 Tulln  
www.tulln.at



Das Minoritenkloster wurde im 18. Jahrhundert neu errichtet und 1993 von Gemeinde und Land großzügig saniert. Heute beherbergt es Landesdienststellen, die Tullner Museen und Sonderausstellungsräume (bisherige Ausstellungen: Schiele 1998, Walde 2001, Egger-Lienz 2002, Phantasten 2003 und Hundertwasser 2004). Sonderausstellung „Biedermeier – Gemälde der Österreichischen Galerie Belvedere“: Waldmüller, Gauermann, Fendi, Danhauser und viele andere. Bis 1. November 2005 wird in den Sonderausstellungsräumen des Minoritenklosters ein äußerst umfangreicher Einblick über das Schaffen der Künstler in der Biedermeierzeit verschafft.

**FÜHRUNGEN (19.00 UHR)**

Die Kuratorin der Ausstellung, Dr. Verena Traeger, führt persönlich durch die Ausstellung.

**MUSIKALISCHE UMRAHMUNG IN DER GROSSEN HALLE**

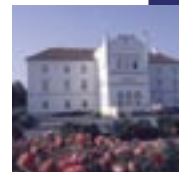
Von 18.00 bis 22.00 Uhr musikalische Werke aus der Biedermeierzeit, gespielt auf einem originalen Hammer Flügel

**WEINVERKOSTUNG (AB 20.00 UHR)**

Verkostung von Weinen aus dem Tullnerfeld

**RUNDGANG (22.00 UHR)**

Rundgang durch das Tullner Stadtmuseum mit Historiker HR Dr. Roderich Geyer, der das Leben der Tullner Bevölkerung auf historisch fundierte, aber auch auf humorvolle Weise näher bringt.



**62 Römermuseum**

Marc-Aurel-Park 1b  
3430 Tulln  
www.tulln.at



Das Römermuseum präsentiert mit vielen Originalfunden, Figurinen, Dioramen und Modellen das militärische und zivile Leben des Kastells Comagena im Verlauf von 400 Jahren. Im Zentrum stehen die Bewaffung sowie die Gebrauchsgegenstände der Soldaten.

**LESUNGEN (AB 18.00 UHR)**

Zu jeder vollen Stunde erwarten die Besucher/innen Lesungen von römischen Götter-, Helden- und Geistergeschichten (für Kinder).

**RUNDGANG**

Bei Bedarf: Rundgang durch die Ausstellung mit Historiker HR Dr. Roderich Geyer, der das Leben eines römischen Soldaten im Tullnerfeld auf historisch fundierte, aber auch auf humorvolle Weise näher bringt.



**TIPP** Verkostung eines Römischen Eintopfes vor dem Museum (Überdachung!)

**10 das Heimat-Museum Absdorf**

Seefeldgasse 42  
3462 Absdorf  
www.events.at/heimatmuseum\_absdorf

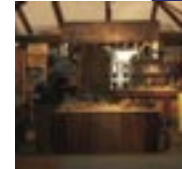
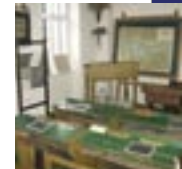
Im Museum ist eine heimatgeschichtliche Abhandlung über den 864 erstmals erwähnten Ort „Oberabsdorf“, ursprünglich eine Besitzung des Klosters Niederaltaich in Bayern, und eine vielfältige volkskundliche Sammlung untergebracht. In mehreren Schauräumen wird auf rund 450 m<sup>2</sup> ein umfassender Überblick über die Geologie und Archäologie, die Kirchengeschichte, den späteren Besitzer des Ortes, Graf Hardegg, sowie die Entwicklung des Gewerbes und insbesondere den Bau der Franz-Josefs-Bahn gezeigt.

**LAPIDURA**

Edeltraud Bocksteiner

**TEDDYBÄRENAUSSTELLUNG**

„VON KIRTAG ZU KIRTAG“



**TIPP** Weinverkostung – In der Vinothek im Keller können Weine von Absdorfer Winzern verkostet werden.

## 12 Der Alchemist – Museum „Altes Rathaus“ Kirchberg am Wagram

Marktplatz 6

3470 Kirchberg am Wagram

[www.regionwagram.at](http://www.regionwagram.at)

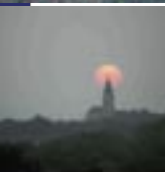
### DER ALCHEMIST

Die Neuorientierung des ursprünglich heimatkundlich ausgerichteten Museums ergab sich, als in einer Kapelle des Schlosses Oberstockstall bei Kirchberg am Wagram 1980 das komplette Inventar eines alchemisch-metallurgischen Laboratoriums aus der Mitte des 16. Jahrhunderts entdeckt worden war. Das Museum beinhaltet eine Alchemistenwerkstatt mit Rekonstruktion eines Destillierofens nach einer Abbildung aus dem Jahre 1574, 280 Schmelztiegel, Schmelz- und Destilliergefäße aus Keramik sowie Glasgerätschaften etc.

**SONDERAUSSTELLUNG „DIE VERBINDUNGEN VON OBERSTOCKSTALL ZU OBERNZELL IN BAYERN DURCH DIE TRENNBACHER“**

Ausstellung der Keramik aus Obernzell

**SONDERAUSSTELLUNG „KULTURLANDSCHAFT WAGRAM“**



## 30 Heimatmuseum Fels

Wiener Straße 15

3481 Fels am Wagram

[www.fels-wagram.at](http://www.fels-wagram.at)

Das Heimatmuseum im Schloss Fels zeigt Arbeits- und Haushaltsgeräte vergangener Tage.

Ein umfassender Überblick über Handwerk, Gewerbe, Weinbau, Landwirtschaft und Haushalt des Ortes wird geboten.

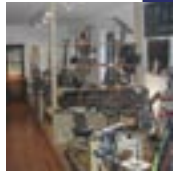
### AUSSTELLUNG

„Geschichte eines 4.000 Jahre alten Handelsweges“:

Ausgestellt werden Ausgrabungen von Ringbarren und Beilen.

### VORTRAG (20.00 UHR)

Ein Vortrag von Herrn Leuthner lädt Besucher/innen zu einer gedanklichen Wanderung entlang des Rittsteiges und des Salzweges ein.



**TIPP** Anschließend sind Besucher/innen zu einem Imbiss und einem Gläschen Felsler Wein herzlich eingeladen.

**31 Heimatmuseum Grafenwörth**

Mühlplatz 1  
3484 Grafenwörth  
www.grafenwoerth.at



Eröffnet wurde das Museum 1978 anlässlich der Feier des 400. Jahrestages der Marktwappenverleihung durch Kaiser Rudolf II. Es befindet sich in dem ehemaligen Getreidespeicher des Pfarrhofes Grafenwörth, der Ende des 18. Jahrhunderts erbaut und in den 1970er Jahren revitalisiert wurde. Dargestellt wird die historische Entwicklung des Ortes anhand von Urkunden und historischen Drucken. Werkzeuge der alten Gewerbe wie Sattler, Binder, Tischler, Schmiede, Schuhmacher sind hier ausgestellt, auch bäuerliches Handwerk und Landwirtschaft sind hier vertreten, ergänzt durch bäuerliches Haushaltgerät und Objekte sakralen Ursprungs. In der Eingangshalle steht ein Feuerwehrwagen mit Spritze aus der Zeit um 1900. Eine spätgotische Madonna, genannt Mirl von der Au, befindet sich jetzt im Gemeindeamt. Sie stand vor ihrer Restaurierung in der Kapelle von St. Johann.

Veranstaltung entnehmen sie bitte der „Langen Nacht der Museen“-Homepage.

**33 Heiss'n Haus**

Obere Zeile 16  
3482 Gösing/Wagram

Heiss'n Haus Kultur ist eine private Kulturinitiative mit vielfältigen Aktivitäten zu den Themen bildende Kunst, Literatur, Musik Umwelt und Landschaftsschutz, Brauchtum, anonyme Architektur, Erdställe, Kultur und Landschaftsevent. Erdstall-Dauerausstellung: Erdställe – uralt, geheimnisumwittert und von großer kulturhistorischer Bedeutung – wurden unter dem Haus freigelegt.

Anonyme elementare Architektur: Das liebevoll restaurierte Ensemble eines Wagramer Winzerhofes stellt ein bedeutendes Baudenkmal anonymer Architektur der Region dar.

**SONDERAUSSTELLUNG: GÖSINGER LICHTSPIELTHEATER**

Zur Erinnerung an die längst vergessenen Dorfgasthaus- und Wanderlichtspiele der 50er und frühen 60er Jahre mit Filmschwerpunkt Werbung und Landtechnik!

„Als die Werbung flimmern lernte“: Das moderne Leben erreicht nun auch den ländlichen Raum und der Aufschwung in der Landtechnik wird in alten Filmen lebendig. „Traktorlegenden & Landwirtschaft einst und jetzt“: Nonstop-Programm!



**TIPP** Weine vom Weingut Söllner und Heiss'n Haus-Snacks

**38 Ignaz Joseph Pleyel Museum**

3701 Ruppersthal 108  
www.pleyel.at



Der Gedenkraum im Geburtshaus des Komponisten, Klavierbauers und Verlegers in Ruppersthal 108 zeichnet Pleyels Leben nach und gibt Einblick in das umfangreiche kompositorische Schaffen und in den Klavierbau (Bilder, Dokumente, Video, Tonträger). Prunkstücke der Ausstellung sind ein Original-Ignaz-Pleyel-Flügel (op. 1614), ein Original-Pleyel-Tafelklavier (op. 7134) und Marionetten aus der Schaffenszeit des Komponisten.

**OPERNNACHLESE „IFIGENIA IN AULIDE“!**

Der Dirigent der Wiener Staatsoper Paul Weigold begleitet Protagonisten der erfolgreichen Opernproduktion „Ifigenia in Aulide“ 2005 auf dem Heldenberg auf dem Original-Ignaz-Pleyel-Hammerflügel, op. 1614.

**LEBEN UND WERK VON IGNAZ JOSEPH PLEYEL (18.00–1.00 UHR)**

Im Pleyel-Museum führt Kustos Adolf Ehrentraud durch das Leben und das Werk des Komponisten, Klavierbauers, Musikers und Verlegers Ignaz Joseph Pleyel. Zwischen den Führungen können die Besucher die schönsten Arien aus seiner Oper „Ifigenia in Aulide“, begleitet auf dem Original-Ignaz-Pleyel-Hammerflügel, op. 1614, aber auch zum Vergleich via Audioanlage hören.

Diese Opernrität wurde von der Internationalen Ignaz-Joseph-Pleyel-Gesellschaft entdeckt, transkribiert, aus dem Altitalienischen übersetzt und erstmals nach 220 Jahren auf dem Heldenberg aufgeführt.

**67 Schloss Thürnthal**

Schloss Thürnthal  
3481 Fels am Wagram  
www.schlossthuernthal.at



Bedeutendstes Schloss des Barock-Klassizismus um 1725 von J. E. Fischer von Erlach. Dieses einst enorm wertvoll ausgestattete Schloss zeigt imponierend seine wechselhafte Geschichte und bezaubert die Besucher mit morbidem Charme.

**BUSSI-T**

Josef Trattner setzt durch seine Schaumstoffinstallationen die wertvollen Stuckdecken von Santino Bussi ins Rampenlicht. Weitere Installationen zum Thema Architektur und Veränderung.

**DOUBLESHOW**

Jacques Bartels NY meets Leo Stopfer NÖ.  
Erldlandschaften, Hautlandschaften.

**„SUEÑOS DE GUITARRA“ (19.00 UHR)**

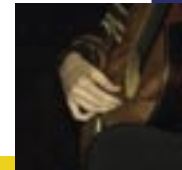
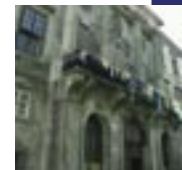
mit Johanna Beisteiner. Werke von Isaac Albéniz, Francisco Tárrega und Augustin Barrios.

**SPASS FÜR KINDER UND ERWACHSENE (20.00 UHR)**

„Innenhof wird mit Schaumstoff geflutet“: Erleben Sie das Volumen des Materials Schaumstoff, seine Verformbarkeit und Brüchigkeit. Toben Sie sich einmal richtig aus!

**HIP-HOP-RAP IN ALTEN MAUERN (21.00 UND 22.30 UHR)**

„Prophatt“, Mc ChickenDeluxe, LadiMC Adonis, DJ Funk Q.R.D.



REGION WIEN UMGEBUNG NORD

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 5,- gültig.

- 47 Langenzersdorfer Museen ..... S. 65
- 48 Liechtenstein Schloss Wilfersdorf ..... S. 66
- 54 Museum Ketzelsdorfer Milchammer ..... S. 67
- 83 Weinstadt-Museum Poysdorf ..... S. 68

47 **Langenzersdorfer Museen**

Obere Kirchengasse 23  
2103 Langenzersdorf  
[www.museum.langenzersdorf.gv.at](http://www.museum.langenzersdorf.gv.at)



Die Langenzersdorfer Museen präsentieren in ihren Räumen und im Skulpturengarten die Sammlungen der Bildhauer Anton Hanak und Siegfried Charoux, eine heimatkundl. und urgeschichtl. Sammlung sowie das Max-Brand-Tonstudio mit dem ältesten Moog-Synthesizer der Welt. Es werden laufend Sonderausstellungen der Klassischen Moderne und zeitgenössischer Künstler gezeigt. Mit großem Erfolg finden auch musikal. Veranstaltungen wie z. B. der Kammermusikzyklus „Vivat Musica“ statt.

**UNSERE AKTUELLEN SONDERAUSSTELLUNGEN**

Die aktuellen Sonderausstellungen in der neuen Charoux-Galerie zeigen die Zeichnungen und Aquarelle der Malerin Margit König. Sie hatte bereits große Ausstellungen im Naturhistorischen Museum und im Elefantenhaus des Tiergartens Schönbrunn. Ebenso präsentiert sich der Maler und Grafiker Eduard Diem mit Werken in Mischtechnik sowie als Bildhauer mit Kleinplastiken.

Als besonderen Programmpunkt bereitet der vielfach ausgezeichnete Fleischhauer Franz Dormayer ein Blunzn- und Weißwurstspezialitätenbuffet.

**LANGENZERSDORFER LITERRATTEN (18.00 UHR)**

Lesung aus dem Kreis der Langenzersdorfer LiterRatten sowie Museumsheureriger mit der Blasmusik „bisam-brass“ unter der Leitung von Gerhard Trittnr.





**48 Liechtenstein Schloss Wilfersdorf**

Hauptstraße 1  
2193 Wilfersdorf  
www.Liechtenstein Schloss-wilfersdorf.at



Im 1. Stock des Hauptgebäudes wird die Dokumentation über die Familiengeschichte der Liechtensteiner präsentiert. Besonders an der Stammtafel wird die Entwicklung der Familie aus der Region Weinviertel und das Schloss Wilfersdorf als Stammschloss der fürstlichen Linie ersichtlich.

**SONDERAUSSTELLUNG LIESL MATURA „MALEREI UND GRAFIK“**

im Nebentrakt der Schlossanlage präsentiert die Orts- und Regionalgeschichte von der Paläontologie bis heute.

**HEIMATMUSEUM SONDERAUSSTELLUNG „ALLTAGSKULTUR SEIT 1945“**

Diese österreichweite Ausstellungsserie läuft in Wilfersdorf unter dem Titel „Alltagskultur im Spiegel der Sammler und Heimatforscher“ und ist dem Gedenken derer gewidmet, die den Museumsgründer bei seiner Museumsarbeit unterstützt und angeregt haben.

**IM HEIMATMUSEUM SONDERAUSSTELLUNG „GRENZEN-LOS!“**

Die Liechtensteinregion zwischen Thaya, March und Zaya zeigt das grenzüberschreitende Thema Liechtenstein und seine Bedeutung im Zusammenhang mit Österreich und der Tschechischen Republik.

**BETTY BERNSTEIN – KINDERPROGRAMM – „FIT FÜR DEN FÜRSTEN“**

... machen sich die Kinder für eine Einladung beim Fürsten. Wappen malen, einen Stammbaum besorgen, verschiedene Fragen beantworten, Tanzunterricht im „Schnellsiedekurs“ sind Beispiele von Aufgaben, die von den Kindern ab 15.00 Uhr „erarbeitet“ bzw. gelöst werden.

**TIPP** Vinothek und Schlossheurerger, Kinderspielplatz im Schlossgraben



**54 Museum Ketzelsdorfer Milchammer**

Fürstenstraße 35  
2170 Ketzelsdorf  
www.poysdorf.at



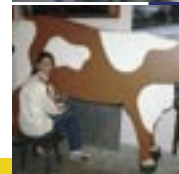
Die frühere Milchgenossenschaft in Ketzelsdorf ist in der ursprünglichen Form als Museum erhalten. Unter dem Motto „Vom Melkschemel zur Milchindustrie“ wird in vier Originalräumen die Geschichte der ehemaligen Milchkammern gezeigt. Hier wurde die Milch täglich von den Bauern übernommen, an die Haushalte verkauft, zu Butter verarbeitet oder mit der Bahn weitertransportiert. Im ersten und einzigen österreichischen Milchammer-Museum wird so ein traditionelles bäuerliches Kulturerbe erhalten.

**SONDERAUSSTELLUNG: „ALTES SPIELZEUG“**

**„MIT DER KUH AUF DU UND DU“ (18.30 UHR)**

Legen Sie selbst Hand an beim Wettmelken und Butterrühren und genießen Sie im Anschluss verschiedenste Milchprodukte der heimischen Bauern.

**ORTSRUNDFAHRTEN DURCH KETZELSDORF MIT FÜHRUNG**



**TIPP** Stündlich Shuttledienst mit einem nostalgischen Oldtimer-Traktor zum Weinstadt-Museum Poysdorf

## REGION WIEN UMGEBUNG NORD ✨

## 83 Weinstadt-Museum Poysdorf

Brünner Straße 9  
2170 Poysdorf  
www.museum-poysdorf.at



Unter dem Motto „Von der Rebe bis ins Fass“ zeigt das Weinstadt-Museum mehr über die Geschichte des Weinbaus. Erleben Sie mystische Sagen vom Weingott Bacchus bis zur Geschichte der „Weinberggoaß“. In drei original nachgebauten Weinkellern erfahren Sie alles über die Arbeit des Winzers im Weingarten und im Keller sowie über die romantische Presshausgemütlichkeit. Die technische Entwicklung von der Steinpresse bis zur modernsten pneumatischen Presse zeigt die Weinpressen-Sonderausstellung des nunmehr einzigen österreichischen Pressenbauers, der Firma Wottle.

**KELLERGASSEN BEI NACHT ...**

Professionell ausgebildete Kellergassenführer begleiten Sie durch die schönsten Kellergassen der Weinstadt Poysdorf. Erfahren Sie Amüsantes und Wissenswertes über die verheißungsvolle Welt der Kellergassen. Zu einem Kulturgenuss bei nächtlichem Ambiente laden die Poysdorfer Kellergassenführer um 20.00 Uhr im Rahmen einer Nachtwanderung. Mit einem Gläschen Sturm oder Jungwein des Jahrganges 2005 klingt der Abend beim Sturmfest in der Poysdorfer Kellergastetten aus ...

# Events? Ticketing!

**ERMÄSSIGUNG**  
für Kunden der Erste Bank und Sparkassen\*

**MIT DEM TICKETING-SERVICE DER ERSTE BANK UND SPARKASSEN**

sind Sie immer live dabei! Ob Musik, Theater, Sport, Partys: Original-Tickets für die Events Ihrer Wahl erhalten Sie in allen Filialen der Erste Bank oder auf [www.erstebank.at](http://www.erstebank.at), in ausgewählten Sparkassen oder unter Tel. 05 0100 - 10111 zum Ortstarif – und Sie bezahlen bargeldlos über Ihr Konto. Wenn nur alles so einfach wäre!

\* bei ausgewählten Veranstaltungen

## REGION WIEN UMGEBUNG OST

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 5,- gültig.

- 2 Archäologischer Park Carnuntum \_\_\_\_\_ S. 71
- 14 Eisenbahnmuseum Schwechat \_\_\_\_\_ S. 72
- 60 Österreichisches Spiele Museum \_\_\_\_\_ S. 73
- 66 Schloss Eckartsau \_\_\_\_\_ S. 74
- 68 SchlossORTH Nationalpark-Zentrum \_\_\_\_\_ S. 75
- 76 Stadtmuseum Bruck an der Leitha, Hungarturm S. 76

## 2 Archäologischer Park Carnuntum

Hauptstraße 3  
2404 Petronell-Carnuntum  
[www.carnuntum.co.at](http://www.carnuntum.co.at)



Carnuntum (eigentlich Colonia Septimia Aurelia Antoniniana Carnuntum) hatte zur Blütezeit rund 50.000 Einwohner und war ein Schmelztiegel der Kulturen. Am Schnittpunkt zwischen Bernsteinstraße und Limesstraße gelegen, erblühte die Stadt im ausgehenden 2. Jahrhundert n. Chr. zu einer der bedeutendsten römischen Metropolen. Die Zeugen dieser antiken Metropole erwachen heute im Archäologischen Park Carnuntum zu neuem Leben.

### RÖMISCHE NACHT BEI LUCIUS

Seit April 2005 entsteht im Freilichtmuseum Petronell eine absolute Weltsensation. Weltweit erstmalig wird ein römisches Wohnhaus am Originalstandort in antiker Bautechnik wieder errichtet. Der Besitzer des Hauses, Lucius Maticeius Clemens, und der wissenschaftliche Leiter des Archäologischen Parks Carnuntum, Mag. Franz Humer, laden Sie ein, den Baufortschritt bei einer römischen Nacht zu erleben. Zur Begrüßung wird ein Becher Mulsum, authentischer römischer Gewürzwein, und eine römische Köstlichkeit gereicht.

**FÜHRUNGEN (18.00–0.00 UHR)**

zu jeder vollen Stunde



**14 Eisenbahnmuseum Schwechat**

Sendnergasse 26  
2320 Schwechat  
[www.sabor.co.at/vef/schwechat.htm](http://www.sabor.co.at/vef/schwechat.htm)



Das Eisenbahnmuseum befindet sich unmittelbar neben dem Bahnhof Schwechat. Das Areal mit Remisen und Werkstätten war ab 1914 betrieblicher Mittelpunkt der legendären Preßburgerbahn. Zu besichtigen ist eine wertvolle Sammlung von Dampf-, Diesel- und E-Loks, Post-, Personen- und Güterwagen des Technischen Museums Wien und des Verbandes der Eisenbahnerfreunde. Schon vor weit über hundert Jahren haben die Wagen Personen und Güter oder die Post ihrer Majestät auf kaiserlich privilegierten Schienen befördert! Die meisten können nicht nur von außen besichtigt, sondern auch bestiegen werden. Jedes Objekt hat seine besondere Geschichte. Eine 600-mm-Feldbahnstrecke dokumentiert das System Rad und Schiene in seiner ursprünglichen Form und bietet eine kurze Fahrt auf dem Gelände, die einfach Spaß machen soll.

**SONDERAUSSTELLUNG 150 JAHRE SEMMERINGBAHN**

Eine Nachlese in Bildern und Büffet, durchgehend bis 1.00 Uhr

**DAMPFBETRIEB AUF DER FELDBAHN (18.00–22.00 UHR)**

**FÜHRUNGEN (ALLE ZWEI STUNDEN NACH BEDARF)**

**60 Österreichisches Spiele Museum**

Raasdorfer Straße 28  
2285 Leopoldsdorf im Marchfelde



Das Österreichische Spiele Museum sammelt Spiele, Zeitschriften, Bücher und Unikate zum Thema Spiele und Spielen. Wir sammeln publizierte Spiele, aber auch Prototypen und Handmuster, die nicht öffentlich erhältlich sind. Alle im Jahr 2003 im deutschen Sprachraum erschienenen Spiele liegen bereits zum Probespielen auf. Derzeit umfasst die Sammlung ca. 14.000 Spiele. Damit gehören wir zu den weltweit größten Sammlungen an Spielen.

**AUSSTELLUNG – REINER KNIZIA**

Der international anerkannte Spieleautor Reiner Knizia wird mit seinem Werk präsentiert. Einige ausgewählte Spiele liegen zum Probespielen bereit. Der in Österreich lebende Autor hat ein umfangreiches Oeuvre, das sowohl Spiele für Experten, für Familien als auch für Kinder umfasst.

**FÜHRUNGEN DURCH DAS MUSEUM****SPIELMÖGLICHKEIT FÜR KINDER**

Präsentation der Spieleneuheiten 2005 und der Preisträger des Österreichischen Spielepreises „Spiel der Spiele“ und „Spiele Hits“

**STÜNDLICH TURNIERE MIT DEM SPIEL DER SPIELE 2005**



**TIPP** Spielmöglichkeit für Kinder vorhanden!

**66 Schloss Eckartsau**

2305 Eckartsau  
www.bundesforste.at

Als in Österreich im November 1918 das Kaiserreich durch die Republik ersetzt wurde, übersiedelte Kaiser Karl I. samt Familie von Schönbrunn nach Eckartsau. Hier fand auch der letzte habsburgische Staatsakt statt, der Verzicht auf die Ausübung der Regierungsgeschäfte in Ungarn. Ende März 1919 folgte dann die Abreise in das ausländische Exil. Am Originalschauplatz können Sie die historischen Ereignisse hautnah erleben!

STÜNDLICHE FÜHRUNGEN (19.00–0.00 UHR)

**TIPP** Köstlicher Kaiserschmarrn in der eichengetäfelten Schlossbibliothek!

**68 SchlossORTH Nationalpark-Zentrum**

2304 Orth an der Donau  
www.donauauen.at

„Tor zur Au“ wird das neue Nationalpark-Zentrum schlossORTH genannt. Es ist das Zentrum des Nationalparks Donau-Auen und Veranstaltungszentrum der Gemeinde Orth zugleich. Unweit von Wien gelegen, eröffnet es dem Besucher neue, bislang ungesehene Perspektiven auf die Donau-Auen: im Au-Theater, bei einer Zeitreise, auf Österreichs größtem begehbar und bespielbaren Luftbild und mehr. Ein Blick vom Aussichtsturm auf die Aulandschaft und der „Nationalpark zum Mitnehmen“ im Shop sowie ein Besuch beim Storch von Orth lohnen jeden Ausflug hierher.

PROGRAMM FÜR KIDS (18.00–20.00 UHR)

Suche dein Lieblingstier im Au-Theater, bastle dann deine ganz persönliche Tier-Laterne und komm mit zu einem Laternen-Spaziergang in die Au.

Betreuung von geschultem Nationalpark-Personal.

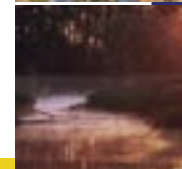
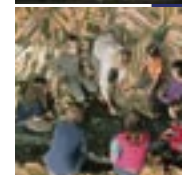
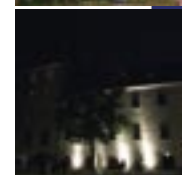
FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS (20.00–24.00 UHR)

Besucherinnen und Besucher erwartet die Sonderführung „Der Nationalpark aus der Vogelperspektive“ in der Ausstellung „DonAUräume“ sowie ein Kreativ-Workshop „Herbstdekoration aus der Au“.

NACHTWANDERUNGEN IN DEN NATIONALPARK (21.00 UND 23.00 UHR)

**TIPP** Regionale gesunde Schmankerln aus der Au im BIOBistro  
**BILD** (1,3) Krobath; (2) Fotograf: Bardel; (4) Fotograf: Popp

schloss  
**ORTH**  
nationalpark  
zentrum



**76 Stadtmuseum Bruck an der Leitha, Hungarturm**

Burgenlandstraße 22  
2460 Bruck/Leitha  
[www.volkskulturnoe.at/museen/0103.htm](http://www.volkskulturnoe.at/museen/0103.htm)



Das Stadtmuseum ist seit 1986 in einem fünfgeschoßigen Wehrturm der Stadtbefestigung aus dem 13. Jh. untergebracht. Funde aus der Urgeschichte und der Römerzeit sind ebenso zu finden wie eine umfangreiche Sammlung aus der Brucker Stadtgeschichte. Einen wichtigen Teil der Sammlung stellt die Monarchie, das Geschlecht der Grafen Harrach in Bruck, über die Türkenzeit bis zur Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg dar. Exponate von Polizei, Feuerwehr, Post und Eisenbahn sowie volkstümliche Trachten runden die Sammlung ab. Geräte aus Landwirtschaft, Gewerbe und Alltag geben Zeugnis über Entwicklung und Leben der Bevölkerung in den vergangenen Jahrhunderten.

**SONDERAUSSTELLUNG: TAGEBÜCHER AUS 1945**

15 Tagebücher, in denen Brucker Zeitzeugen von ihren Erlebnissen mit der sowjetischen Besatzungsmacht berichten, stehen zum Lesen zur Verfügung.

**LESUNGEN: AUS BRUCKER TAGEBÜCHERN**

Stündliche Lesungen über das bewegte Leben in Bruck 1945



Mit dem Postbus durch die „Lange Nacht der Museen“. Unsere Shuttlebusse bringen Sie sicher und bequem von Museum zu Museum. In der Landeshauptstadt St. Pölten und von St. Pölten nach Krems. Und das alles ohne Aufpreis. Die Fahrt ist im „Lange Nacht“-Ticket inkludiert. Nähere Infos unter **01/ 711 01** oder [www.postbus.at](http://www.postbus.at)

Da geht was weiter!

## REGION WIEN UMGEBUNG SÜD

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 5,- gültig.

Ein Museumsshuttle verbindet die Wr. Neustädter Museen mit dem Stahlstadtmuseum Ternitz.

Nähere Informationen unter »www.aviaticum.at«

9	Bürgerkorps-Museum	S. 79
22	Flugmuseum Aviaticum	S. 80
39	Industrieviertel-Museum	S. 81
41	Karmeliterkirche	S. 82
49	Mineralogisches Museum Wr. Neustadt	S. 83
74	St. Peter an der Sperr	S. 84
78	Stadtmuseum Wr. Neustadt	S. 85
3	ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM IM WEHTURM	S. 86
36	Hugo WOLF-Museum Perchtoldsdorf	S. 87
80	TÜRKENMUSEUM IM RATHAUS	S. 88
6	Badener Puppen- und Spielzeugmuseum	S. 90
7	Beethovenhaus „Haus der Neunten“	S. 91
46	Kunsthaus Frauenbad	S. 92
75	Städtisches Rollettmuseum	S. 93
17	Ernst-Wurth-Heimatismuseum	S. 94
24	Gauermann Museum	S. 95

## 9 Bürgerkorps-Museum

Schlögelgasse 6a  
2700 Wr. Neustadt  
www.buergerkorps-wn.at

Die Geschichte der Stadt Wiener Neustadt und des Bürgerkorps sind untrennbar miteinander verbunden. Bis in das 13. Jahrhundert reicht diese traditionsreiche Vereinigung wehrhafter Bürger zurück.

Die aus strategischen Gründen angelegte, befestigte Stadt sollte das Hinterland sowie die Handelsstraßen gegen Überfälle aus dem Osten schützen.

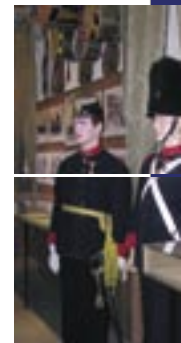
Bei der Belagerung durch Ungarns König Matthias Corvinus zeichneten sich die Bürger der Stadt durch Mut und Tapferkeit aus. Als Türken und Tataren Wiener Neustadts Mauern belagerten, wurden wehrfähige Bürger besonders gefordert.

## EXPONATE

Im Traditionsraum ist die Geschichte des Korps in Urkunden, Dokumenten und Objekten dargestellt. Historische Waffen und Uniformen sind ebenfalls zu sehen.

## FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Es führt Kommandant Paul Fuchs durch die Ausstellung und erläutert die Geschichte des Bürgerkorps.



**22 Flugmuseum Aviaticum**

Ferdinand-Graf-von-Zeppelin-Straße 1  
2700 Wr. Neustadt  
www.aviaticum.at



Das Flugmuseum Aviaticum ist das einzige ganzjährig geöffnete Flugmuseum in Österreich

Durch seine Lage am Flugplatz Ost versteht es sich als ein lebendiges Museum, wo Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft harmonisch nebeneinander Platz gefunden haben.

Hier können die Besucher/innen eine Zeitreise machen, um zu erfahren, wie die österreichische Luftfahrt begonnen hat und welche Möglichkeiten es gab, in die Luft zu gehen.

Interessante, kuriose und einzigartige Fluggeräte sind ausgestellt, viele Modellflugzeuge, Instrumente, Ballone, Gleiter, Segelflugzeuge, Leonardo da Vincis Flügellapparat, Lilienthals Gleiter und die legendäre Etrich-Taube.

**FRAUEN EROBERN DEN HIMMEL**

Geschichten über die ersten Pilotinnen

**FLUGSIMULATOR**

Interessierte Besucher/innen können sich als Piloten versuchen und einige Runden im Simulator drehen.

**FÜHRUNGEN**

ab 18.30 Uhr bei Bedarf

**TIPP** Kuchen und Getränke sollen unsere Besucher/innen stärken.

**39 Industrieviertel-Museum**

Anna-Rieger-Gasse 4  
2700 Wr. Neustadt  
www.industrieviertelmuseum.at

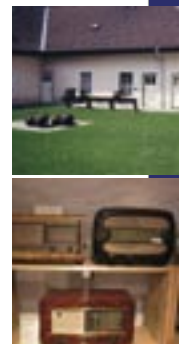


Das Industrieviertel-Museum wird auf Vereinsbasis geführt. Das Gebäude, in dem sich das Museum befindet, ist selbst Geschichte. Es handelt sich um ein unter Denkmalschutz stehendes Bauernhaus, das später als Werkstätte einer Hammerschmiede diente. Das Bauwerk mit mehreren Gewölberäumen und einem malerischen Innenhof wurde komplett renoviert und für den Verwendungszweck als Kulturinstitut adaptiert. Die Themenbereiche Arbeit, Industrie und Technik stellen die Säulen des Industrieviertel-Museums. Es werden aber auch Sonderausstellungen aus aktuellem Anlass veranstaltet.

**ERÖFFNUNG**

Eröffnung einer umfangreichen Mineralienschau

Musikalische Umrahmung: Matthias-Hauer-Konservatorium



**TIPP** Büffet



**44 Karmeliterkirche**

Schlögelgasse 24  
2700 Wr. Neustadt  
[www.wiener-neustadt.at](http://www.wiener-neustadt.at)

Barocke Klosterkirche der seit 1663 in Wiener Neustadt ansässigen Karmeliter, errichtet an Stelle der alten Deutschordenskirche. Nach der Aufhebung des Klosters unter Joseph II. 1786 Kirche für profane Zwecke – zunächst Fabrik, später Kinosaal – verwendet. Seit 1979 Präsentation von Kunstausstellungen.

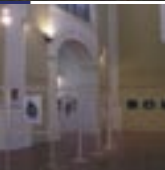
**WERKSCHAU**

Seit einigen Jahren gibt es einen regen Gedankenaustausch zwischen Künstlern aus Wiener Neustadt und aus Tarcento in Friaul.

Nun zeigen Bernarda Visentini und Dino Durigatto aus Tarcento ihre Werke in der Karmeliterkirche. Als Titel der Ausstellung wurde „Simboli – Il linguaggio di segni – Simbole“ gewählt. Die Künstler werden anwesend sein.

**AUSSTELLUNG „BAU UND SPIEL“**

Neben dem Ausstellungsraum der Karmeliterkirche ist auch die „Kurt-Ingerl-Galerie“ zu besichtigen, in der Arbeiten des 1999 verstorbenen Künstlers sowie von Michel Seuphor und Sabine Weiger zu sehen sind. Motto der Schau: „Bau und Spiel“.

**49 Mineralogisches Museum Wr. Neustadt**

Schlögelgasse 24  
2700 Wr. Neustadt  
[www.guidosteger.at](http://www.guidosteger.at)

Barocke Klosterkirche der seit 1663 in Wiener Neustadt ansässigen Karmeliter (errichtet an Stelle der alten Deutschordenskirche). Nach der Aufhebung des Klosters unter Joseph II. 1786 Kirche für profane Zwecke (zunächst Fabrik, später Kinosaal) verwendet. Seit 1979 Präsentation von Kunstausstellungen. Im 2. Stock ist das Mineralogische Museum Wiener Neustadt untergebracht.

**AUSSTELLUNG**

Dieses private Museum wurde von Guido Steger vor mehr als 20 Jahren gegründet und vor kurzem in der Schlögelgasse 24 neu etabliert.

In zwei Räumen werden 2.000 Exponate ausgestellt – von Einzelkristallen bis zu Kristall-Stufen. Die meisten Mineralien hat Guido Steger im Laufe von über 35 Jahren aus seinen weltweiten Studienreisen zu den Minen und Kristall-Zentren selbst mitgebracht. Sie werden nahezu alle im Naturzustand präsentiert und sind nach regionalen Bereichen angeordnet.

Guido Steger und seine Frau Brunhilde führen durch „ihr“ Museum.



**74 St. Peter an der Sperr**

Johannes-von-Nepomuk-Platz  
2700 Wr. Neustadt  
www.wiener-neustadt.at



Ehemalige Kirche der Dominikanerinnen aus dem 13. Jahrhundert. Im Jahre 1444 den Dominikanern übergeben, wurde die Kirche unter der Leitung des kaiserlichen Baumeisters Peter von Pusica nach der Mitte des 15. Jahrhunderts umgebaut. Bemerkenswert ist das gotische Portal an der Südseite.

Die Kirche wurde im 18. Jahrhundert profaniert und wieder restauriert. Seit 1966 dient sie als Treffpunkt für bildende und darstellende Künstler.

Laufend werden beachtenswerte Ausstellungen präsentiert, die weit über Wiener Neustadt hinaus Beachtung finden, so zuletzt Werke von Rudolf Hausner oder Markus Prachensky.

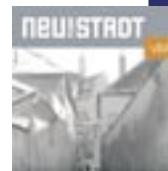
**AUSSTELLUNG „JE EIN BILD – KOGLER/LUGER/SCHWARZINGER/SKRICHA/WIBMER“**

In St. Peter/Sperr wird die Ausstellung „Je ein Bild – Kogler/Luger/Schwarzinger/Skricha/Wibmer“ gezeigt. Die Ausstellung wurde vom Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Wiener Neustadt gestaltet.

Künstler sind anwesend, führen durch die Ausstellung und diskutieren über ihre Arbeiten.

**78 Stadtmuseum Wr. Neustadt**

Petersgasse 2a  
2700 Wr. Neustadt  
www.stadtmuseum.wrn.at



Das Stadtmuseum Wiener Neustadt zählt zu den ältesten Museen Österreichs. Das erste Inventar der Sammlung datiert aus dem Jahre 1824. Zusätzlich zur Schausammlung werden jährlich mehrere Sonderausstellungen veranstaltet, zu denen museumspädagogische Führungen und Workshops für Kinder angeboten werden. Neben Vorträgen finden auch Konzerte, die in den Kultur-Events der Stadt bereits ihren fixen Platz haben, statt.

**SONDERAUSSTELLUNG „SPURENSUCHE GUDRUN LIKAR FOTOGRAFIEN“**

In der „Langen Nacht der Museen“ haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die laufende Sonderausstellung „Spurensuche Gudrun Likar Fotografien“ zu besichtigen. Die Fotografin wird persönlich anwesend sein.

**KINDERPROGRAMM (20.00–23.00 UHR)**

Auf vielfachen Wunsch werden an diesem Abend wieder Taschenlampenführungen für Kinder durchgeführt. Zusätzlich werden Lesungen aus dem Buch „Abenteuer in der Allzeit Getreuen“ von Gabriela Sturm-Petritsch angeboten.

**TIPP** Für müde Museumsbesucher stehen kostenlose Erfrischungen zur Verfügung.

### 3 ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM IM WEHRTURM

Marktplatz  
2380 Perchtoldsdorf  
[www.markt-perchtoldsdorf.at](http://www.markt-perchtoldsdorf.at)



Der 60 m hohe Wehrturm, ein Meisterwerk spätmittelalterlicher Festungsbaukunst, ist seit rund einem halben Jahrtausend das Wahrzeichen Perchtoldsdorfs.

Die Türmerstube wurde 1973 zu einem Historischen Museum ausgebaut, das darüberliegende Geschoß beherbergt seit 1995 das Archäologische Museum Perchtoldsdorf. Hier können Besucherinnen und Besucher mit der tiefsten Vergangenheit Perchtoldsdorfs Bekanntschaft machen. Die fünf großen Perioden der Ur- und Frühgeschichte sind durch eindrucksvolle Fundgegenstände vertreten.

**PRÄSENTATION NEU RESTAURIERTER ARCHÄOLOGISCHER GEGENSTÄNDE (18.00–23.00 UHR)**

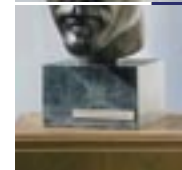
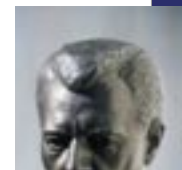
aus Perchtoldsdorf und der Thermenregion durch die Archäologin Dr. Dorothea Talaa. Einführung in die Restaurations- und Auswertungsmethoden der Fundgegenstände und Befunde archäologischer Grabungen (Workshop), Darlegung der grafischen Umsetzung durch Ingomar Herrmann.

#### SONDERFÜHRUNGEN

Zu jeder vollen Stunde bis 23.00 Uhr Sonderführungen mit Mag. Gabriele Lindenthal unter dem Motto „Hoch hinaus und tief hinunter“ – von der Brunnenstube auf die Galerie des Wehrturms und in die Glockenstube.

### 36 Hugo WOLF-Museum Perchtoldsdorf

Brunner Gasse 26  
2380 Perchtoldsdorf  
[www.hugowolf.at](http://www.hugowolf.at)



Der neben Franz Schubert wohl bedeutendste Liederkomponist Hugo Wolf (1860–1903) hielt sich häufig im Haus Brunner Gasse 26 in Perchtoldsdorf auf. Dort schuf er nicht weniger als 116 Lieder, darunter die herrlichen Vertonungen der Gedichte Mörikes, das „Spanische Liederbuch“ und den 2. Teil des „Italienischen Liederbuchs“.

Alle namhaften Sänger unserer Zeit wie Thomas Hampson, Jessye Norman und Angelika Kirchschrager singen in ihren Konzertprogrammen Lieder von Hugo Wolf. Starbariton Hampson hat dem exzentrischen Komponisten 2003 mehrere große Konzerte gewidmet und mit seinen meisterhaften und einfühlsamen Interpretationen zu neuem Ruhm verholfen. Perchtoldsdorf nahm den 100. Todestag 2003 zum Anlass, die denkmalgeschützte Wolf-Sammlung in dem authentisch erhaltenen Haus (mit Wolfs Arbeitszimmer) neu zu präsentieren.

**HUGO WOLF – EIN EXZENTRIKER DER MUSIKGESCHICHTE (18.00–23.30 UHR)**

Spontan-Vorträge von Prof. Adolf Winkler mit Kostproben aus dem musikalischen Schaffen

**GESANG (20.00 UND 22.00 UHR)**

Die junge Sopranistin Martina Hetzenauer interpretiert Lieder von Hugo Wolf.

**80 TÜRKENMUSEUM IM RATHAUS**

Marktplatz 10

2380 Perchtoldsdorf

[www.markt-perchtoldsdorf.at](http://www.markt-perchtoldsdorf.at)

Die Türkenbelagerungen 1529 und 1683 prägten keineswegs allein das Schicksal Wiens, sondern wurden auch dem Umfeld der Hauptstadt und dem offenen Land im Osten zum existenzbedrohenden Verhängnis. Das Türkenmuseum thematisiert diese historischen Zäsuren und dokumentiert die kulturellen Beziehungen Österreichs zum Osmanischen Reich im 16. und 17. Jh. Die Ausstellung zeigt einige Gruppen von Originalen, etwa einen Großteil der Medaillen, die aus Anlass der Belagerungen Wiens 1529 und 1683 geprägt wurden, sowie jene elf Gouachen, die 1628/29 im Zuge der Großbotschaft des Freiherrn von Kuefstein angefertigt wurden.

Beim Rundgang durch das Rathaus bietet sich Gelegenheit, ein Meisterwerk der Architektur des ausgehenden 20. Jh. zu besichtigen: Der Ratssaal in seiner 1976 vollendeten Gestaltung gehört zu den Frühwerken des Stararchitekten Hans Hollein.

**KONTRASTPROGRAMM (20.00–0.00 UHR)**

Türkischer Mokka und P'dorfer Wein (Verkostung)

**SONDERFÜHRUNG**

jede volle Stunde bis 23.00 Uhr. Im Foyer (Erdgeschoß) präsentiert sich der Weinort P'dorf mit einer kleinen weinkundlichen Schau.



**RADIO  
SYMPHONIE  
ORCHESTER  
WIEN**

[rso-wien.ORF.at](http://rso-wien.ORF.at)

**6 Badener Puppen- und Spielzeugmuseum**

Rainerring 23, Gartentrakt der Attemsvilla  
2500 Baden

[www.baden.at/pages/tourismus/museen.shtml](http://www.baden.at/pages/tourismus/museen.shtml)



Das Badener Puppen- und Spielzeugmuseum befindet sich in einem gartenseitig gelegenen, zur Attemsvilla gehörigen Gebäude und ist im Besitz der Stadtgemeinde Baden. Die kleinen anheimelnden Räume bieten einen stilvollen Rahmen für die umfangreiche, in mehr als 30 Jahren aufgebaute Sammlung der Badenerin Helga Weidinger. Die präsentierten Puppen und Spielsachen entstammen einem Zeitraum von drei Jahrhunderten. Das Interesse an kulturhistorisch altem Spielzeug ist in den vergangenen Jahren ständig gewachsen. Man möchte mehr aus der Welt des „Kindes von damals“ wissen und von den liebenswerten Miniaturspiegelbildern der „Welt der Großen“. Die Fülle der Exponate verführt leicht dazu, Erinnerungen an die eigene Kindheit zu wecken, in der das Leben noch unbeschwert und sorglos schien, eine Zeit, an die man gerne zurückdenkt.

**WIR LASSEN DIE PUPPEN TANZEN!**

Musikalische Klänge vom Feinsten bietet zwischen 20.00 und 21.30 Uhr das Duo Rudi Görnet (Gitarre/Bass).

**TIPP** An unserem Büffet erwarten Sie kleine Gaumenfreuden.

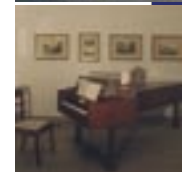
**7 Beethovenhaus „Haus der Neunten“**

Rathausgasse 10  
2500 Baden  
[www.baden.at](http://www.baden.at)

Das alte Handwerkerhaus wurde von der Stadt 1962 übernommen und mit Hilfe des Kulturreferates der NÖ Landesregierung ein Teil zu einer Gedenkstätte ausgestaltet. L. v. Beethoven, der 15 Sommer in Baden weilte, wohnte hier in den Jahren 1821, 1822 und 1823 und vollendete hier die IX. Symphonie (Europahymne).

**BEETHOVENS GEIST**

Die Pianistin Lise Nadel wird im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ jeweils um 19.00, 20.00, 21.00 und 22.00 Uhr Beethovens Geist zum Klingen bringen und den Zuhörer mit selten gespielten Werken des Musikgenies verzaubern (Dauer jeweils ca. 20 Minuten).



**46 Kunsthaus Frauenbad**

Josefsplatz 5  
2500 Baden  
www.baden.at



Das Frauenbad wurde schon von den alten Römern benutzt und wird bereits 1357 urkundlich erwähnt. An Stelle des Bades stand ursprünglich eine um 1620 erbaute gotische Kirche „zur seligen Jungfrau“, die als Frauenkirche bekannt war und deren Name nach dem Abbruch im Jahre 1811 auf die heutige Frauenkirche überging. 1531 schenkte Kaiser Ferdinand I. die Quelle den Badenern als Ersatz für den durch die erste Türkenbelagerung erlittenen Schaden. Das alte Badehaus verbrannte 1812 und wurde 1821 durch den Architekten Karl Ritter von Moreau im klassizistischen Stil wieder aufgebaut. 1878 wurde es unter Beibehaltung der Fassade renoviert. In den Jahren 1993–1994 entstand aus dem Bad ein modernes Ausstellungszentrum, das seither nationale und internationale Künstler beherbergt.

**FÜHRUNGEN (19.00–23.00 UHR)**

Im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ werden Führungen der Ausstellung „Die Gugginger Künstler“ stattfinden.

**75 Städtisches Rollettmuseum**

Weikersdorfer Platz 1  
2500 Baden



Das städtische Rollettmuseum Baden geht auf die Sammlungen des Mediziners Anton Rollett zurück. Mit Eröffnungsjahr 1810 ist es das älteste noch bestehende Museum Niederösterreichs. Eine gemütliche Zeitreise führt uns vom „Badener Meer“ der Urzeit über Steinzeit, Römer, Ritter und Biedermeier bis zu den Kriegsfolgen des 20. Jahrhunderts. Aber auch Kuriositäten wie die Schädelammlung des Dr. Gall, die ägyptische Mumie oder die Weltreise des Barons Doblhoff gehören zu den Höhepunkten des Besuchs.

**SONDERAUSSTELLUNG: BEFREIUNG? – BEFREIUNG!**

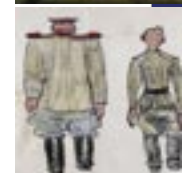
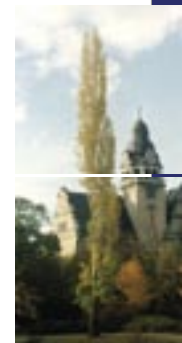
Baden war in der Besatzungszeit der Sitz der Sowjetischen Kommandantur. Die gravierenden Auswirkungen auf die Bevölkerung sind in der Ausstellung anhand von Fotos und Objekten eindrucksvoll dokumentiert.

**FÜHRUNGEN (18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)**

Führung durch die Sonderausstellung Baden 1945–55 von Rudolf Maurer

**AUTORENLESUNG (19.00 UND 21.00 UHR)**

Autorenlesung: Rudolf Maurer: „Baden, Schröpfen, Amputieren. Geschichte der Bader in Baden“ Hnatek/Reiter: „Fotoschätze aus Baden bei Wien“.



**17 Ernst-Wurth-Heimatmuseum**

Schulgasse 2a  
2353 Guntramsdorf



Das erste Museum in Guntramsdorf richtete der Lehrer Ernst Wurth sen. 1927 in der Volksschule ein. Zu sehen waren Funde aus einem keltischen Gräberfeld, zu dem auch drei trepanierte Schädel gehörten. Diese Sammlung ging im Zweiten Weltkrieg großteils verloren. Nach dem Krieg wurde die Sammeltätigkeit von Ernst Wurth jun. wieder aufgenommen. 1974 konnte das Ernst-Wurth-Heimatmuseum eröffnet und 2003 nach einer Generalsanierung wieder eröffnet werden.

Auf vier Stockwerken nehmen Besucherinnen und Besucher Einblick in mehr als 5.000 Jahre Besiedelungs- und Ortsgeschichte und den Lebens- und Arbeitsalltag der Guntramsdorfer Bevölkerung.

**GEFÜHRTER ORTSSPAZIERGANG (18.00 UHR)**

Treffpunkt beim Museum

**LESUNG (20.00 UHR)**

Lesung mit politischen Witzen von der Monarchie bis 1945

**SHELLACK BEI SPECKBROT UND WEIN (21.00–1.00 UHR)**


**24 Gauermann-Museum**

Scheuchenstein 127  
2761 Miesenbach  
[www.miesenbach.at](http://www.miesenbach.at)

Das Miesenbachtal ist dem Freund heimatlicher bildender Kunst wohl bekannt. Die aus wenigen Häusern und der Kirche bestehende Rotte Scheuchenstein ist Geburts- und Ruhestätte des berühmten Historienmalers Friedrich Gauermann. Hier im Biedermeiertal und speziell in Miesenbach trafen sich einst bekannte Künstler wie Ferdinand Raimund, Leopold Kupelwieser, Ferdinand Georg Waldmüller, Franz Schubert und viele andere. Die Wald- und Berglandschaften Gauermanns mit Jagd-, Raub- und Weidetieren gehören zu den begehrtesten Bildwerken der Vormärzzeit. Der Sonderausstellungsraum im Obergeschoß ist der zeitgenössischen Kunst gewidmet, wo sich regelmäßig namhafte zeitgenössische Künstler präsentieren.

**AKTUELLES PROGRAMM**

Sonderausstellung „Natur im Biedermeier – Pflanzen, Bäume, Landschaften“

**LESUNG (19.00 UHR)**

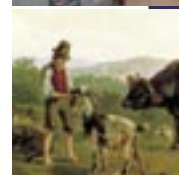
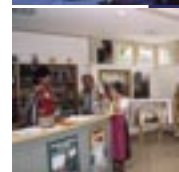
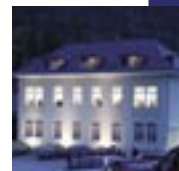
Erich Sedlak liest Satiren zum Thema Kultur.

**GESPRÄCH MIT ERICH SEDLAK (20.00 UHR)**

Lebensporträt Bernhard Hollemann

**BUCHPRÄSENTATION (21.00 UHR)**

Buchpräsentation „Tödliche Umarmung“ Hollemann-Sedlak



**TIPP** Beim Kirchenwirt gleich neben dem Museum gibt es Wildspezialitäten aus heimischen Wäldern (Platzreservierung Tel. 02632/ 8243).

## REGION EISENSTRASSE

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 5,- gültig.

8	BURGARENA REINSBERG	S. 98
15	Erlautaler Feuerwehrmuseum	S. 100
16	Erlebniswelt Mendlingtal	S. 101
20	FAHRNGURBER HAMMER	S. 102
21	first floor - Café Bar	S. 103
26	Hammerherrenmuseum Amonhaus, Lunz am See	S. 104
28	HAUS FERRUM	S. 106
32	Heimatismuseum Waidhofen/Ybbs	S. 107
53	Museum im Ledererhaus	S. 108
61	Proviant-Eisen-Museum, Gresten	S. 109
65	Schaukraftwerk Schwellöd	S. 110
70	Schul- und Heimatismuseum	S. 111
72	Schützenscheibenmuseum Scheibbs	S. 112
73	Sichelmuseum, Opponitz	S. 113
82	WEBEREIMUSUM UNTERLEITEN	S. 114

## HÄUSER MIT GESCHICHTE – MUSEEN IM KULTURPARK EISENSTRASSE

An der Eisenstraße, dem „Land der Schwarzen Grafen“, erzählen die Museen spannende Geschichten: über die feurige Arbeit der Schmiede, vom harten Leben der Holzfäller und Köhler oder über Kuriositäten aus dem Alltag. Auf Zeitreise gehen und mehr erfahren über das Leben in einer alten Eisenstadt, die historische Feuerwehr- oder im alten Klassenzimmer nochmals die Schulbank drücken. Die Kraft des Wassers und das aufregende Leben der Hammerherren sind ebenso Thema wie lebendiges Handwerk und manch Vergnügungen in der Freizeit.

Spannendes und Heiteres – Erstaunliches und Berührendes gibt es in den Häusern mit Geschichte an der Eisenstraße zu entdecken. Lassen Sie sich verführen.





**8 BURGARENA REINSBERG**

3264 Reinsberg 7  
www.reinsberg.at



Um die Jahrtausendwende errichtet, erlebte die Burganlage unter der Burgherrin Allhaid von Reinsberg (ca. 1243–1315) ihre gesellschaftliche und wirtschaftliche Blüte. Die Dachsteuer von Kaiser Josef I. besiegelte das Schicksal der Reinsberger Burg. Über zwei Jahrhunderte dem Verfall preisgegeben, war ein historisches Theaterstück zum Reinsberger Pfarrjubiläum 1991 der Anstoß für die Renovierung der Burgruine. Vision und Mut, das waren die Motivatoren für die Errichtung einer multifunktionalen Veranstaltungsarena. Klare und einfache zeitgenössische Architektur, moderne Bauelemente im Kontrast zu den erhalten gebliebenen Teilen der Burgruine spannen selbstbewusst einen Bogen vom ersten ins dritte Jahrtausend. Eine weltweite Neuheit ist eine schwebende, fast UFO-artige Überdachung des unteren Burghofes. Ein flexibler Vorhang verwandelt den Platz in ein Arenazelt. Eine überdachte Besucherterrasse, der dreigeschoßige Getreidespeicher, die Hochburg mit dem Rittersaal der Aussichtsterrasse und den Zuschauerlogen ergänzen das Ensemble.

**KOSTENLOSE FÜHRUNGEN IN DER BURGANLAGE**

**INFOTHEK (21.00 UHR)**

**POWERPOINTPRÄSENTATION IN DER BURGARENA (22.00 UHR)**



**Kultur**

**alles Mögliche**

**alles Gute**

NEU: oe1.ORF.at

Radio Österreich 1 ist der erfolgreichste Kultursender Europas. Das ist bekannt. Neu ist, dass Ö1 laufend eine Übersicht von etwa 2.000 ausgewählten Kulturveranstaltungen bietet. Im »Kulturkalender« der neuen Ö1 Website.

Und, das ist noch lange nicht alles. → **oes.ORF.at**

Ö1 gehört gehört. (Auch im Netz)

**15 Erlauftaler Feuerwehrmuseum**

Pöchlerner Straße 56  
3251 Purgstall/Erlauf  
www.museum.fuv.at



Im Erlauftaler Feuerwehrmuseum sehen Sie die Entwicklung der größten Hilfsorganisation Österreichs vom 18. Jahrhundert bis heute. Historische Feuerwehrgeräte von der Stockspitze bis zu den pferdegezogenen Wagenspritzen sind zu besichtigen. In diesem Museum können Sie Feuerwehr nicht nur sehen, sondern auch erleben. Rundfahrten mit Oldtimern, Zielspritzen mit einer Karrenspritze oder mit anderen Kleinlöschgeräten sowie die Vorführung von modernen Einsatzgeräten und -fahrzeugen. Zusätzlich können Sie die Sonderausstellung „Feuer & Stein“ besichtigen.

**KINDERPROGRAMM – RUNDFAHRTEN MIT FEUERWEHROLDTIMERN (18.00–19.30 UHR)**

Wollen Sie Purgstall aus einer anderen Perspektive sehen, dann genießen Sie eine Oldtimer-Rundfahrt. Kinder dürfen nach der Rundfahrt zielspritzen.

**FEUERMALER (18.00–23.00 UHR)**

Josef Kaiserreiner aus Stadt Haag erklärt die „Feuermalerei“, wobei Sie selbst diese „Malerei“ ausführen können.

**EDELSTEINSCHLEIFEREI (18.00–23.00 UHR)**

Ing. Gerhard Kraushofer aus St. Anton/J. verwandelt Steine aus unseren Flüssen, durch mehrere Schleifgänge, zu Edelsteinen.

**WEIN- UND MOSTVERKOSTUNG (18.00 UHR)**

Qualitätswien aus der Wachau sowie aus Podersdorf und einige heimische Mostsorten warten auf Sie.



**16 Erlebniswelt Mendlingtal**

Göstling an der Ybbs – Hochkar



„Auf dem Holzweg“: 2,5 km langer Themenweg durch das Tal, vorbei an der einzigartigen Triftanlage durch Schluchten und über Stege.

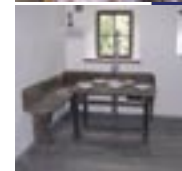
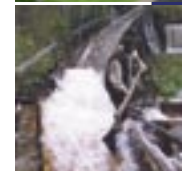
Weitere Attraktionen:

Venezianersäge und Getreidemühle, Fischteichanlage, Backhaus und Bioladen. Hammerherren-Jausenstation und Kinderspielplatz.

Im Schmiedegesellenhaus kann der Besucher das Alltagsleben der von der Holzgewinnung, dem Holztransport, der Köhlerei und der Eisenverarbeitung lebenden Menschen nachempfinden: Wie lebten damals die Holzknechte und Hammergesellen?

**FACKELWANDERUNG (19.00 UHR)**

Fackelwanderung zum Schmiedegesellenhaus mit Führung, dort erzählen Zeitzeugen Geschichten und wahre Begebenheiten aus dem Tal.



**20 FAHRNGRUBER HAMMER**

In der Noth 40  
3341 Ybbsitz  
www.ybbsitz.at



Hacken, Äxte und Beile wurden im FAHRNGRUBER HAMMER seit dem 16. Jahrhundert bis herauf in die achtziger Jahre des 20. Jahrhunderts erzeugt. Die Funken sprühen noch immer! Im vorbildlich restaurierten Hammerwerk finden Schauschmiedevorfürungen und Hobbyschmiedekurse statt.

Im angeschlossenen Kohlenbarren sind anhand historischer Zeugnisse einfache und professionelle Formen der Köhlerei in einer selbst erklärenden Dauerausstellung dokumentiert.

**LESUNG FÜR KINDER (18.00–20.00 UHR)**

Sagen und Geschichten aus der Eisenwurzeln

**FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)**

**NACHTSCHMIEDEN (20.00–0.00 UHR)**

Werden Sie selbst Ihres Glückes Schmied und bringen Sie Ihren selbst geschmiedeten Nagel mit nach Hause.



**21 first floor - Café Bar**

Messegelände Wieselburg  
3250 Wieselburg



Das Café First Floor ist ein multifunktionaler Raum, im Messegelände Wieselburg gelegen, der für Lesungen, Kabarett, Ausstellungen u. a. genutzt wird. Im Gegensatz zur grundlegenden Funktion von Museen, dem Konservieren, sollen hier Initialzündungen passieren, die anderswo wieder aufgegriffen werden können.

**EINE NACHT IM MUSEUM (16.00 UHR)**

Axolotl Puppentheater „Eine Nacht im Museum“

**EIN GUGLHUPF AUF REISEN (17.00 UHR)**

Axolotl Puppentheater „Ein Guglhupf auf Reisen“ – Geschichten, Kinderlieder

**FIRST FLOOR OPEN SPACE (18.00–1.00 UHR)**

Ausstellung Foto- und Textobjekte „toes“

– **22.00 Uhr Performance:** Wolfgang Bete & Wolfgang Peter

„The vioce is the heat for the word to cook“ oder

„Buchdeckel sind Käfigstäbe der Sprengung der Stimme obliegt“

Stimme trifft Sound trifft Improvisation trifft Literatur



**26 Hammerherrenmuseum Amonhaus, Lunz am See**

Amonstraße 16  
3293 Lunz am See  
www.lunz.at



Das Hammerherrenmuseum in Lunz ist im Amonhaus, einem der schönsten Renaissancebauten des Mostviertels untergebracht. Zusätzlich zu den schon länger vorhandenen Schauräumen mit heimatfreundlichen und naturfreundlichen (Höhlenbären) Ausstellungsstücken, ist die Eröffnungsausstellung der neu angelegten Handarbeitssammlung zu sehen.

Sie steht unter dem Motto „gestickt, gestrickt, gehäkelt“ und bietet einen Einblick in bisher Gesammeltes.

KINDER KNÜPFEN IHR LESEZEICHEN (18.00–19.30 UHR)

WORKSHOP MIT DER SPINN- UND WEBRUNDE LUNZ AM SEE (19.30–22.00 UHR)

KULINARISCHE PLAUDEREIEN MIT SCHMANKERLN AUS GROSSMUTTERS KÜCHE (22.00–1.00 UHR)



# Programm erleben!

Besuchen Sie das ORF-Zentrum und das ORF-Funkhaus in Wien!

ORF

## BACKSTAGE



**Buchen Sie Ihre Führungen**

unter der Telefonhotline

**(01) 877 99 99 oder unter  
backstage@orf.at**



Detailinformationen finden Sie unter

**<http://backstage.ORF.at>**

oder im **ORF-teletext** auf **Seite 416**.



**28 HAUS FERRUM**

Markt 24  
3341 Ybbsitz  
www.ybbsitz.at



In eine neue Erlebniswelt wird das stattliche bisher unter Kremayr-Museum bekannte Haus gerade umgebaut. Ein interaktives, museales Zentrum, in dem die Besucher u. a. die Kulturgeschichte der Eisenwurzten mit allen fünf Sinnen erleben können, entsteht.

Das HAUS FERRUM Ybbsitz ist Drehscheibe für Kunsthandwerker und bäuerliche Produzenten sowie Ausgangspunkt der Schmiedemeile.

Die Eröffnung findet im Rahmen des Schmiedefestes Ferraculum vom 16. bis 18. Juni 2006 statt.

**BAUSTELLENBESICHTIGUNG (18.00 UHR)**

Besucherinnen und Besucher haben die einzigartige Möglichkeit, sich ein Bild von den Umbauarbeiten zu machen.

**BÄUERLICHE SCHMANKERLN (18.00 UHR)**

Verkostung von Spezialitäten aus der Region

**PROJEKTVORSTELLUNG (19.00 UND 21.00 UHR)**

Wir stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

**32 Heimatmuseum Waidhofen/Ybbs**

Oberer Stadtplatz 32  
3340 Waidhofen/Ybbs  
www.museum-waidhofen.info



**100 JAHRE MUSEUM Waidhofen/YBBS**

Allein das ist schon ein guter Grund, das Museum zu besuchen. Lösen Sie ein Ticket für eine Zeitreise durch die Jahrhunderte: Entdecken sie das Leben, Arbeiten und Wohnen in der schönen historischen Eisenstadt und erleben Sie die Wasserwelt Waidhofens im Museum. Für die Junggebliebenen gibt es eine einzigartige interaktive Spielzeugschau.

**SONDERAUSSTELLUNG**

„Waidhofen/Ybbs in alten Ansichten“ zeigt die Entwicklung und Veränderung der mittelalterlichen Stadt Waidhofen durch 100 Jahre in einer einmaligen Präsentation von Ansichtskarten. 100 Sätze Geschichte runden die Schau ab.

**ATTRAKTIONEN FÜR DIE KINDER**

**18.00 Uhr** Kasperltheater

**19.00 Uhr** Bemalen von Kreiseln zum Mitnehmen

Rätselrallye im Museum; jedes Kind macht sich eine Urkunde mit Siegel; bei Schönwetter: Würstel + Marshmallows grillen

**20.00 Uhr** Nachtwächterführung für Kinder in der Oberen Stadt (mit Nachtwächterlied bzw. Dichten eines neuen Liedes)

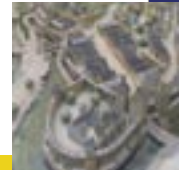
**BESONDERE ANGEBOTE**

Spezielle Führung durchs Museum (nach Bedarf)

**21.30 Uhr** Nachtwächterführung für Erwachsene

**22.30–1.00 Uhr** Live-Musik unter dem Motto „Gsungen und gspielt“.

**TIPP** Für Essen und Trinken ist gesorgt.



**53 Museum im Ledererhaus**

Mariazeller Straße 2  
3251 Purgstall an der Erlauf  
www.purgstall.at



Vom frühen 17. Jh. bis 1956 lässt sich für das an der Erlauf gelegene Gebäude mit reichem Sgraffito an der Fassade die Gerberei nachweisen. Am Beispiel der aus Purgstall stammenden Schusterwerkstatt wird die Bedeutung des Leders und dessen Verarbeitung aufgezeigt. Das eindrucksvolle Ambiente am Ufer der Erlauf lädt Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein.

**REALITÄTEN UND KURIOSITÄTEN**

Zahlreiche effektvolle Experimente und interessante Schaustücke werden präsentiert. Lichteffekte, optische Täuschungen, faszinierende Aufnahmen aus dem Gebiet der Astronomie sollen den Betrachter in die Welt der Naturwissenschaft entführen.

**ERLEBTE PHYSIK (18.00–22.00 UHR)**

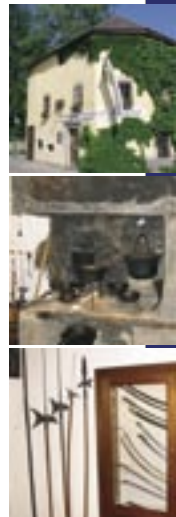
Prof. Mag. Maria Schmid zeigt mit Schülern eine Palette von interessanten Objekten – Spaß und Freude an der Naturwissenschaft beim selbst Ausprobieren.

**BLICK DURCH DAS FERNROHR (20.00 UHR)**

Mit Prof. Mag. Franz Klausner. Bei Schlechtwetter findet die Multimediashow „Reise durch den Kosmos“ statt.

**61 Proviant-Eisen-Museum, Gresten**

Unterer Markt 33  
3264 Gresten



Der Museumsname rührt von dem in früheren Zeiten gebräuchlichen Ausdruck „Provianteisen“ her. Diese Bezeichnung wurde für billige Abfallsorten des Eisens verwendet, die im Tauschhandel mit Proviand (Getreide und Schmalz) vom Erzberg in die Grestner Gegend gebracht wurden. Hier wurde das „Provianteisen“ in zahlreichen Schmieden und Hämmern zu Werkzeugen und Gebrauchsgegenständen verarbeitet. Im Museum wird die Geschichte des Marktes Gresten und seine Stellung innerhalb des „Dreimärktebezirks“, die Eisenverarbeitung, die Proviandversorgung und das soziale, religiöse, wirtschaftliche Umfeld präsentiert.

**OHRENSCHMAUS UND A GUATE JAUS**

Künstler des Musikensembles „Audite silete musica“ präsentieren musikalische Genüsse aus der Barockzeit. Zwischendurch werden Geschichten aus der Grestner Gerichtsbarkeit, von altem Handwerk und Brauchtum vorgetragen. Schmankerln, zubereitet nach Rezepten von „anno dazumal“, sorgen für ihr leibliches Wohl.

**65 Schaukraftwerk Schwellöd**

Schwellödgasse 6  
3340 Waidhofen/Ybbs

**SCHAU  
KRAFTWERK  
SCHWELÖD**



Im Schaukraftwerk Schwellöd haben sie endlich die Möglichkeit, ein kleines modernes (gebaut 1997) Kraftwerk zu besichtigen und als Gegenstück das alte historische Kraftwerk aus dem Jahre 1923. Am Abend unter spezieller Beleuchtung ist eine Führung in diesem Bauwerk aus der Jugendstilzeit sicher eine ganz besondere Attraktion. Mit viel Liebe zum Detail wird hier die Geschichte der Erzeugung von elektrischem Strom dokumentiert und dargestellt. Zu besichtigen sind unter anderem die alten Anlagen mit der aus den dreißiger Jahren stammenden Kaplan-Turbine samt Generator, Kaplans erste handgefertigte Turbine mit Schaufelrädern sowie ein originalgetreues Modell einer vor der Jahrhundertwende in Waidhofen in Betrieb gewesenenen Schleifmühle.

**FÜHRUNGEN**

Ab 18.00 Uhr finden stündlich Führungen durch das alte und neue Kraftwerk statt.

**SCHMANKERLMARKT UND LIVE-MUSIK (20.00 UHR)**

Zusätzlich wollen wir sie mit einem Schmankerlmarkt (Bio-produkte aus der Region) und ab 20.00 Uhr mit Live-Musik beim Turbinenstüberl verwöhnen und für besondere Stimmung unterm Sternenhimmel sorgen.

**70 Schul- und Heimatmuseum**

Marktplatz 1  
3371 Neumarkt/Ybbs  
www.neumarkt-ybbs.gv.at



Ein Blick in die Vergangenheit bringt Einsichten für Gegenwart und Zukunft! Das Museum befindet sich im Renaissance-Rathaus von Neumarkt/Ybbs, das einst als „Windhagerisches Mauthaus“ diente, und beinhaltet zwei Schulklassen um 1900, ein Lehrmittelzimmer, eine Oberlehrerecke, alte Zeugnisse und Kataloge; ein altes Kino, Schusterwerkstätte, Greißlerei; Küche von 1920, Geldwesen; Motorradsammlung; vier Skelette aus der Bronzezeit (1800–1500 v. Chr.) mit Grabbeigaben und vieles mehr. Bürgermeistergalerie; viele Fotos von bekannten Personen.

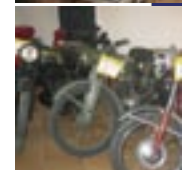
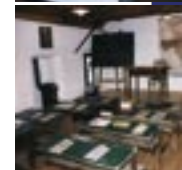
**LAUFEND FÜHRUNGEN (AB 14.00 UHR)****KINDERPROGRAMM (AB 16.00 UHR)**

Geschichten und Märchenerzählung, lustiges Museumsbasteln; Ab 18.00 Uhr Interessantes im Rückblick. Was geschah bei uns vor 3.800 Jahren? Neumarkt im Spiegel der Geschichte.

Erklärung der Originalurkunde „Markterhebung“ und Verleihung des Marktwappens.

**„MUSEUMSMUSIK“ UND KULINARISCHES (AB 19.00 UHR)**

Gemütliches Beisammensein mit Austausch von Erlebnissen wie gemeinsame Schul- oder Freizeit. Bitte bringen Sie Fotos oder Schriftstücke mit.



**72 Schützenscheibenmuseum Scheibbs**

Rathausplatz 10  
3270 Scheibbs  
www.scheibbs.com



Das Brauchtum des Schützenwesens entstand aus dem so genannten „Vogelschießen“ – einem religiösen Ritual, das in der Gemeinschaft Glück und Gesundheit bewirken sollte. Dabei wurde mit Armbrüsten auf einen Holzvogel geschossen, der an der Spitze einer hohen Stange befestigt war. Wer den letzten Teil herunterschoss, hatte also den „Vogel abgeschossen“ und war Sieger. Mit dem Aufkommen des Feuegewehrs wurde auf Holzscheiben gezielt.

Die Scheibbser Schützengilde kann auf eine 430-jährige Geschichte zurückblicken und zählt damit zu den ältesten derartigen Vereinen in Niederösterreich. In den Ausstellungsräumen des Schützenscheibenmuseums und im Archiv sind mehr als 200 Exponate ausgestellt, die lokalgeschichtliche, aber auch politische und lustige Motive von 1670 bis in die Gegenwart zeigen.

**FÜHRUNGEN (18.00 UHR)**

durch Museum und Archiv

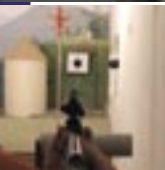
**GEFÜHRTE STADTRUNDGÄNGE (18.00 UND 22.00 UHR)**

**KINDERPROGRAMM (18.00–21.00 UHR)**

**DIAVORTRAG (20.00 UHR)**

„Einsames Bergland zwischen Salza und Ois“ von Werner Tippelt

**TIPP** Musik, Literatur, Kulinarik

**73 Sichelmuseum, Opponitz**

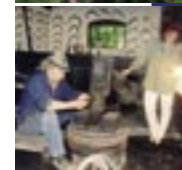
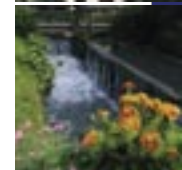
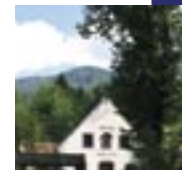
Hauslehen 14  
3342 Opponitz



Der traditionsreiche Sichelhammer „Hammer am Bach“ wird erstmals 1261 im Passauer Urbar erwähnt und mit der Renovierung in den Jahren 1985–1988 in ein einzigartiges und lebendiges Sichelmuseum umgewandelt. Besucherinnen und Besuchern werden dabei Einblicke in vergangene Zeiten der Eisenblüte und der „Schwarzen Grafen“ vermittelt. In dem 1947 gedrehten Schmalfilm werden die 20 Arbeitsgänge einer handgeschmiedeten Sichel dargestellt. Die gesamte maschinelle Einrichtung wird heute noch mittels Turbine und Transmissionen in Bewegung gesetzt.

**FÜHRUNGEN**

Führungen mit Videovorführungen und Einschaltung der funktionsfähigen Einrichtung. Während der „Langen Nacht der Museen“ verwöhnen wir unsere Besucher/innen mit bodenständigen Getränken und kulinarischen Schmankerln aus Opponitz.





**82 WEBEREIMUSEUM UNTERLEITEN**

Dornleiten 1  
3343 Hollenstein/Ybbs  
[www.lfs-unterleiten.ac.at](http://www.lfs-unterleiten.ac.at)



Im Unterleitner Webermuseum haben Sie die Möglichkeit, die Handwebkunst in einem lebendigen Museum kennen zu lernen. Weben, eine der ältesten Kulturtechniken, wird durch ein modernes Museumskonzept veranschaulicht. Alles kann angefasst und ausprobiert werden.

Im Museumsladen sind handgewebte Produkte – von der exquisiten Leinentischwäsche über rustikale Biowollprodukte bis zu kleinen kreativen Geschenkartikeln – zu erwerben.

SCHLOSSKAFFEE (13.00 UHR)

FÜHRUNGEN IM MUSEUM (14.00 UHR)

LEIBERL DRUCKEN (13.30–16.30 UHR)

Kinderprogramm

PFEIFERL SCHNITZEN (13.30 UND 16.30 UHR)

Kinderprogramm

FACKELWANDERUNG

mit Märchenerzähler im Hammerbachtal



<b>1</b>	<b>Amethyst Welt Maissau</b>	
	An der Horner Bundesstraße, 3712 Maissau	S. 43
<b>2</b>	<b>Archäologischer Park Carnuntum</b>	
	Hauptstraße 3, 2404 Petronell-Carnuntum	S. 71
<b>3</b>	<b>ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM IM WEHRTURM</b>	
	Marktplatz, 2380 Perchtoldsdorf	S. 86
<b>4</b>	<b>Artothek, Kunstmeile Krems</b>	
	Steiner Landstraße 3a, 3500 Krems	S. 22
<b>5</b>	<b>Ausstellungszentrum Josef Elter</b>	
	St.-Georgs-Haus, 3632 Traunstein 101	S. 35
<b>6</b>	<b>Badener Puppen- und Spielzeugmuseum</b>	
	Rainerring 23/Gartentrakt der Attemsvilla, 2500 Baden	S. 90
<b>7</b>	<b>Beethovenhaus „Haus der Neunten“</b>	
	Rathausgasse 10, 2500 Baden	S. 91
<b>8</b>	<b>BURGARENA REINSBERG</b>	
	3264 Reinsberg 7	S. 98
<b>9</b>	<b>Bürgerkorps-Museum</b>	
	Schlögelgasse 6a, 2700 Wr. Neustadt	S. 79
<b>10</b>	<b>das Heimat-Museum Absdorf</b>	
	Seefeldgasse 42, 3462 Absdorf	S. 57
<b>11</b>	<b>Das Österreichische Motorradmuseum Sammlung Friedrich EHN</b>	
	Museumgasse 6, 3730 Eggenburg	S. 39
<b>12</b>	<b>Der Alchemist – Museum „Altes Rathaus“ Kirchberg am Wagram</b>	
	Marktplatz 6, 3470 Kirchberg am Wagram	S. 58
<b>13</b>	<b>Egon Schiele - Museum</b>	
	Donaulände 28, 3430 Tulln	S. 53
<b>14</b>	<b>Eisenbahnmuseum Schwechat</b>	
	Sendnergasse 26, 2320 Schwechat	S. 72
<b>15</b>	<b>Erlauftaler Feuerwehrmuseum</b>	
	Pöchlarnr Straße 56, 3251 Purgstall/Erlauf	S. 100

→ **IMPRESSUM**

Herausgeber/inhaltliche Verantwortung: **ORF-Enterprise GmbH & Co. KG**

Verlagsadresse: **Würzburggasse 30, 1136 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: <peach>

Redaktion und Grafik: Super-Fi

Lektorat: Helmuth Singer

Eventagentur: **DAEDALOS – Barth Event GmbH**

- 16** Erlebniswelt Mendlingtal  
Göstling an der Ybbs – Hochkar ..... S. 101
- 17** Ernst-Wurth-Heimatismuseum  
Schulgasse 2a, 2353 Guntramsdorf ..... S. 94
- 18** Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte  
3593 Neupölla 10 ..... S. 44
- 19** Factory/Kunsthalle Krems  
Steiner Landstraße 3, 3500 Krems ..... S. 23
- 20** FAHRNGRUBER HAMMER  
In der Noth 40, 3341 Ybbsitz ..... S. 102
- 21** first floor - Café Bar  
Messegelände Wieselburg, 3250 Wieselburg ..... S. 103
- 22** Flugmuseum Aviaticum  
Ferdinand-Graf-von-Zeppelin-Straße 1, 2700 Wr. Neustadt ..... S. 80
- 23** Galerie Maringer  
Herrenplatz 3, 3100 St. Pölten ..... S. 10
- 24** Gauermann-Museum  
Scheuchenstein 127, 2761 Miesenbach ..... S. 95
- 25** Gottfried von Einem Haus  
Franz-Gilly-Gasse 7, 3712 Maissau ..... S. 45
- 26** Hammerherrenmuseum Amonhaus, Lunz am See  
Amonstraße 16, 3293 Lunz am See ..... S. 104
- 27** Hammerschmiede Fürst  
Hammerweg 4, 3910 Zwettl ..... S. 27
- 28** HAUS FERRUM  
Markt 24, 3341 Ybbsitz ..... S. 106
- 29** HEIMATMUSEUM und HAUS des MOORES  
Kleinpertholz 36, 3860 Heidenreichstein ..... S. 36

- 30** Heimatmuseum Fels  
Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram ..... S. 59
- 31** Heimatmuseum Grafenwörth  
Mühlplatz 1, 3484 Grafenwörth ..... S. 60
- 32** Heimatmuseum Waidhofen/Ybbs  
Oberer Stadtplatz 32, 3340 Waidhofen/Ybbs ..... S. 107
- 33** Heiss'n Haus  
Obere Zeile 16, 3482 Gösing/Wagram ..... S. 61
- 34** Heizhaus Zwettl, Lokalbahnverein  
Bahnhofstraße 31, 3910 Zwettl ..... S. 28
- 35** Hörbarth- und Madermuseum  
Wiener Straße 4, 3580 Horn ..... S. 42
- 36** Hugo WOLF-Museum Perchtoldsdorf  
Brunner Gasse 26, 2380 Perchtoldsdorf ..... S. 87
- 37** Hundertwasserschiff „Regentag“  
Gästehafen Tulln/Donaulände, 3430 Tulln ..... S. 54
- 38** Ignaz Joseph Pleyel Museum  
3701 Ruppersthal 108 ..... S. 62
- 39** Industrieviertel-Museum  
Anna-Rieger-Gasse 4, 2700 Wr. Neustadt ..... S. 81
- 40** Karikaturmuseum Krems  
Steiner Landstraße 3, 3500 Krems ..... S. 21
- 41** Karmeliterkirche  
Schlögelgasse 24, 2700 Wr. Neustadt ..... S. 82
- 42** Klangturm St. Pölten  
Kulturbezirk 1, 3109 St. Pölten ..... S. 16
- 43** Krahuletz-Museum  
Krahuletzplatz 1, 3730 Eggenburg ..... S. 40

<b>44</b>	<b>Kulturzentrum Eselmühle</b> Großkadolz 16, 2062 Seefeld-Kadolz	S. 46
<b>45</b>	<b>Kunsthalle Krems</b> Franz-Zeller-Platz 3, 3500 Krems-Stein	S. 20
<b>46</b>	<b>Kunsthaus Frauenbad</b> Josefsplatz 5, 2500 Baden	S. 92
<b>47</b>	<b>Langenzersdorfer Museen</b> Obere Kirchengasse 23, 2103 Langenzersdorf	S. 65
<b>48</b>	<b>Liechtenstein Schloss Wilfersdorf</b> Hauptstraße 1, 2193 Wilfersdorf	S. 66
<b>49</b>	<b>Mineralogisches Museum Wr. Neustadt</b> Schlögelgasse 24, 2700 Wr. Neustadt	S. 83
<b>50</b>	<b>Minoritenkloster</b> Minoritenplatz 1, 3430 Tulln	S. 55
<b>51</b>	<b>Museum für Medizin-Meteorologie, Dürnhof</b> Stift Zwettl 8, 3910 Zwettl-Dürnhof	S. 29
<b>52</b>	<b>Museum im Hof</b> Prandtauerstraße 4, 3100 St. Pölten	S. 13
<b>53</b>	<b>Museum im Ledererhaus</b> Mariazeller Straße 2, 3251 Purgstall an der Erlauf	S. 108
<b>54</b>	<b>Museum Ketzelsdorfer Milchkammer</b> Fürstenstraße 35, 2170 Ketzelsdorf	S. 67
<b>55</b>	<b>MUSEUM RETZ im Bürgerspital</b> Znaimer Straße 7, 2070 Retz	S. 47
<b>56</b>	<b>Museum Schloss Greillenstein</b> Schloss Greillenstein 7, 3592 Greillenstein	S. 48
<b>57</b>	<b>Naturkundliche Sammlung Schneider im Schulturm</b> Schulgasse 24, 3910 Zwettl	S. 30

<b>58</b>	<b>Niederösterreichisches Dokumentationszentrum</b> Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten	S. 12
<b>59</b>	<b>NÖ Landesmuseum</b> Kulturbezirk 5, 3109 St. Pölten	S. 15
<b>60</b>	<b>Österreichisches Spiele Museum</b> Raasdorfer Straße 28, 2285 Leopoldsdorf im Marchfelde	S. 73
<b>61</b>	<b>Proviant-Eisen-Museum, Gresten</b> Unterer Markt 33, 3264 Gresten	S. 109
<b>62</b>	<b>Römermuseum</b> Marc-Aurel-Park 1b, 3430 Tulln	S. 56
<b>63</b>	<b>Römermuseum Favianis – St. Severin</b> Schlossgasse 12, 3512 Mautern an der Donau	S. 17
<b>64</b>	<b>RRRollipop schauen – Das Museum am Hauptplatz!</b> Rathausstraße 2, 3730 Eggenburg	S. 41
<b>65</b>	<b>Schaukraftwerk Schwellöd</b> Schwellödgasse 6, 3340 Waidhofen/Ybbs	S. 110
<b>66</b>	<b>Schloss Eckartsau</b> Schloss Eckartsau, 2305 Eckartsau	S. 74
<b>67</b>	<b>Schloss Thürnthal</b> Schloss Thürnthal, 3481 Fels am Wagram	S. 63
<b>68</b>	<b>SchlossORTH Nationalpark-Zentrum</b> 2304 Orth an der Donau	S. 75
<b>69</b>	<b>Schnaps-Glas-Museum Eschenbach</b> Kirchenberg 4, 3903 Ehsenbach	S. 37
<b>70</b>	<b>Schul- und Heimatmuseum</b> Marktplatz 1, 3371 Neumarkt/Ybbs	S. 111
<b>71</b>	<b>Schulmuseum Edelhof</b> Edelhof 1, 3910 Zwettl	S. 32

- 72** Schützenscheibenmuseum Scheibbs  
Rathausplatz 10, 3270 Scheibbs ..... S. 112
- 73** Sichelmuseum, Opponitz  
Hauslehen 14, 3342 Opponitz ..... S. 113
- 74** St. Peter an der Sperr  
Johannes-von-Nepomuk-Platz, 2700 Wr. Neustadt ..... S. 84
- 75** Städtisches Rollettmuseum  
Weikersdorfer Platz 1, 2500 Baden ..... S. 93
- 76** Stadtmuseum Bruck an der Leitha, Hungarturm  
Burgenlandstraße 22, 2460 Bruck/Leitha ..... S. 76
- 77** Stadtmuseum St. Pölten  
Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten ..... S.11
- 78** Stadtmuseum Wr. Neustadt  
Petersgasse 2a, 2700 Wr. Neustadt ..... S. 85
- 79** Stadtmuseum Zwettl  
Hauptplatz 4, 3910 Zwettl ..... S. 33
- 80** TÜRKENMUSEUM IM RATHAUS  
Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf ..... S. 88
- 81** Waldviertler Geisterwerkstatt  
Wolfshoferamt 38, 3572 St. Leonhard 105 ..... S. 49
- 82** WEBEREIMUSEUM UNTERLEITEN  
Dornleiten 1, 3343 Hollenstein/Ybbs ..... S. 114
- 83** Weinstadt-Museum Poysdorf  
Brünner Straße 9, 2170 Poysdorf ..... S. 68
- 84** WEINSTADTMUSEUM Krems  
Körnermarkt 14, 3500 Krems ..... S. 24
- 85** Zeitbrücke – Museum mit Franz von Suppé – Gedenkstätte  
Kollergasse 155, 3571 Gars/Kamp ..... S. 50
- 86** Zisterzienserstift Zwettl  
Stift Zwettl 1, 3910 Zwettl ..... S. 34